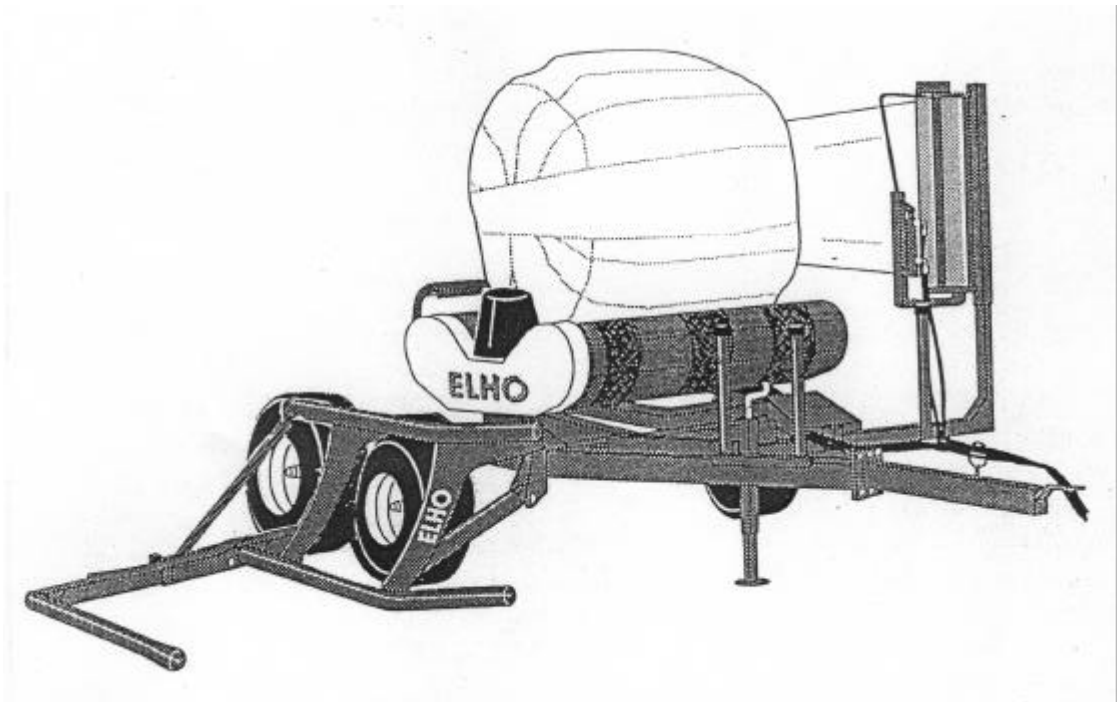


ELHO

SILO-MATIC

Gezogene Rundballenwickler 1410

Serie 10.5



OY **ELHO** AB
68910 BENNÄS
Finland

EU Konformitätserklärung

Oy ELHO AB
Industrivägen 6
68910 Bennäs
FINLAND

Wir, Hersteller der:

ELHO Ballenwickler 410/420, 420 ACI, 620, 620AC, 1110, 1410, 1410AC
Serien Nr. 10.5

erklären, daß diese Maschinen die wesentlichen Punkte folgender EU-Direktiven erfüllen :

Directive 89/392/EEC
Directive 91/368/EEC
Directive 93/44/EEC
Directive 93/68/EEC

Bei der Konstruktion der Maschinen wurden folgende Normen und Verordnungen beachtet:

EN 292-1
EN 292-2
EN 294
EN 349
EN 811
EN 1152
SFS 5091

Bennäs 17.03.1999



Dan Johan Löfvik
Production Manager

GARANTIE

Die Garantie für den ELHO Silo-Matic Rundballenwicklern beträgt eine Saison. Die Garantie erstreckt sich auf fehlerhafte Material und fehlerhafte Fertigung. Sie bigt nicht für Verschleiss und Schaden an Verschleissteile.

Teile die nicht von ELHO hergestellt sind, wie z.B. hydraulische Komponenten, Getrieben, Reifen u.s.w. sind unter der Garantie der entsprechenden Herstellern.

Schadhafte Teile, welche als Garantie akzeptiert sind, werden kostenlos gewechselt, repariert oder ersetzt bei frachtfreier Anlieferung beim Hersteller oder Importör. Die Teile sollen mit sorgfällige Identifikation ausgerüstet sein.

Die Garanti erstreckt sich nich auf Arbeit- Fahr- und Frachtkosten.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Schaden nicht spätestens 30 Tage nach Auftreten an unsere Vertreter zweckmässig gemeldet wurde.

ELHO oder der Importör akzeptieren nicht als Garantieleistung Schäden die von:

- Falscher Bedienung
- Änderungen am Gerät
- Mangelnder Wartung
- Überbelastung
- Verwendung von nicht originale Ersatzteile
- Verwendung für nicht geeignete Zwecke.

ELHO gezogene Rundballenwicklern sind geeignet zum einwickeln von gut gepresste Rundballen aus Gras, Heu oder Stroh in Stretchfolie. Maximale Ballengewicht beträgt 700/900 kg. Die Ballenwicklern sind nicht für Strassentransport von Ballen geeignet. ELHO Rundballenwickler sind geeignet zum Anhängen an normalen landwirtschaftlichen Schleppern (max Strassengeschwindichkeit 30km/h). Die erforderliche Ölmenge ist 15 L/Min, 150 Bar. Maximal zugelassene Ölmenge 30 L/min, Maximale Öldruck 200 Bar.

Die Garantie schliesst jede Folgeschäde wie z. B. Schaden am Schlepperhydraulik oder dergleichen aus. Ebenso Folgeschäden wie beschädigtes Futter, oder andere ökonomische Verluste die seine Ursache in technische Mängel oder Schäden am Gerät haben.

Als die Verwendung von ELHO Rundballenwicklern nicht unten unsere Kontrolle stehen verhaften wir nur für die Qualität von unsere Maschine, und nicht für die Leistung des Gerätes oder für die damit erzeugte Futterqualität.

Das Recht auf Konstruktionsänderungen und Verbesserungen bleibt vorbehalten, ohne Verhaftungen im Verhältnis zur schon gelieferte Maschinen.

Kennzeichnung



Die Maschinendaten befinden sich auf dem abgebildeten Typenschild, das vorne am Hauptrahmen rechts angebracht ist. Diese Maschinendaten sollten bei jeder Ersatzteilbestellung und Reklamation angegeben werden. Schreiben Sie sich deshalb die Nummern unten ein.

Type	<input type="text"/>
Serie	<input type="text"/> <input type="text"/>
No	<input type="text"/>

ELHO Silo-Matic - gezogene Modelle

Inhalt

Technische Daten

- 1. Sicherheitsvorkehrungen**
- 2. Zusammenbau**
- 3. Hydraulische Anschluss am Schlepper**
 - 3.1 John Deere Schleppern
- 4. Sonderausrüstungen**
 - 4.1 Zusatzgewichte
 - 4.2 Kabelfernbedienung
 - 4.3 750/500 mm Folienvorstrecker
 - 4.4 Hydraulische Abladeplane
 - 4.5 Aufrichtende Abladevorrichtung
 - 4.6 Riemen und Walzenkit
 - 4.7 Hydraulische Zugdeichselsteuerung
- 5. Einstellungen am ELHO Rundballenwickler**
 - 5.1 Einstellungen von Folienvorstrecker
 - 5.2 Lagenzahl der Folie
 - 5.3 Ballengrösse
- 6. Wickelanleitung**
- 7. Nützliche Tips**
- 8. Wartung**
- 9. Allgemeine Hinweise für Silagebereitung**
- 10. ELHO/Lykketronik Monitor Bedienungsanleitung**

Technische Daten

Gesamtlänge	3,5 m
Transportbreite	2,35 m
Gewicht	1150 kg
Ballendurchmesser	1,2-1,5 m
Folienbreite	750/500mm
Hebekraft der Ladearm	1250kg/150Bar
Reifendruck	3 Bar
Max. Tischgeschwindigkeit	25/Min
Ölbedarf Druck und Freie Rücklauf	
Empfohlene Ölmenge	20L/Min
Max. Ölmenge	40L/Min

SERIENAUSSTATTUNG

Hydrauliksteuerventil
Stützrollen für Ballen
Hydraulischer Ladearm
Kabelfernbedienung (über Bowdenzüge)
750/500 mm Folienvorstrecker
Folieautomatik

SONDERAUSSTATTUNG

Tandemachse
Fallmatte
Monitor
Hydraulische Abladetisch
Aufrichtende Abladevorrichtung (hydraulisch)
Zusatzgewichte
Riemen und Walzenkit
Auto Command AC (am Werk montiert)
Infrarot Fernbedienung I (am Werk montiert)

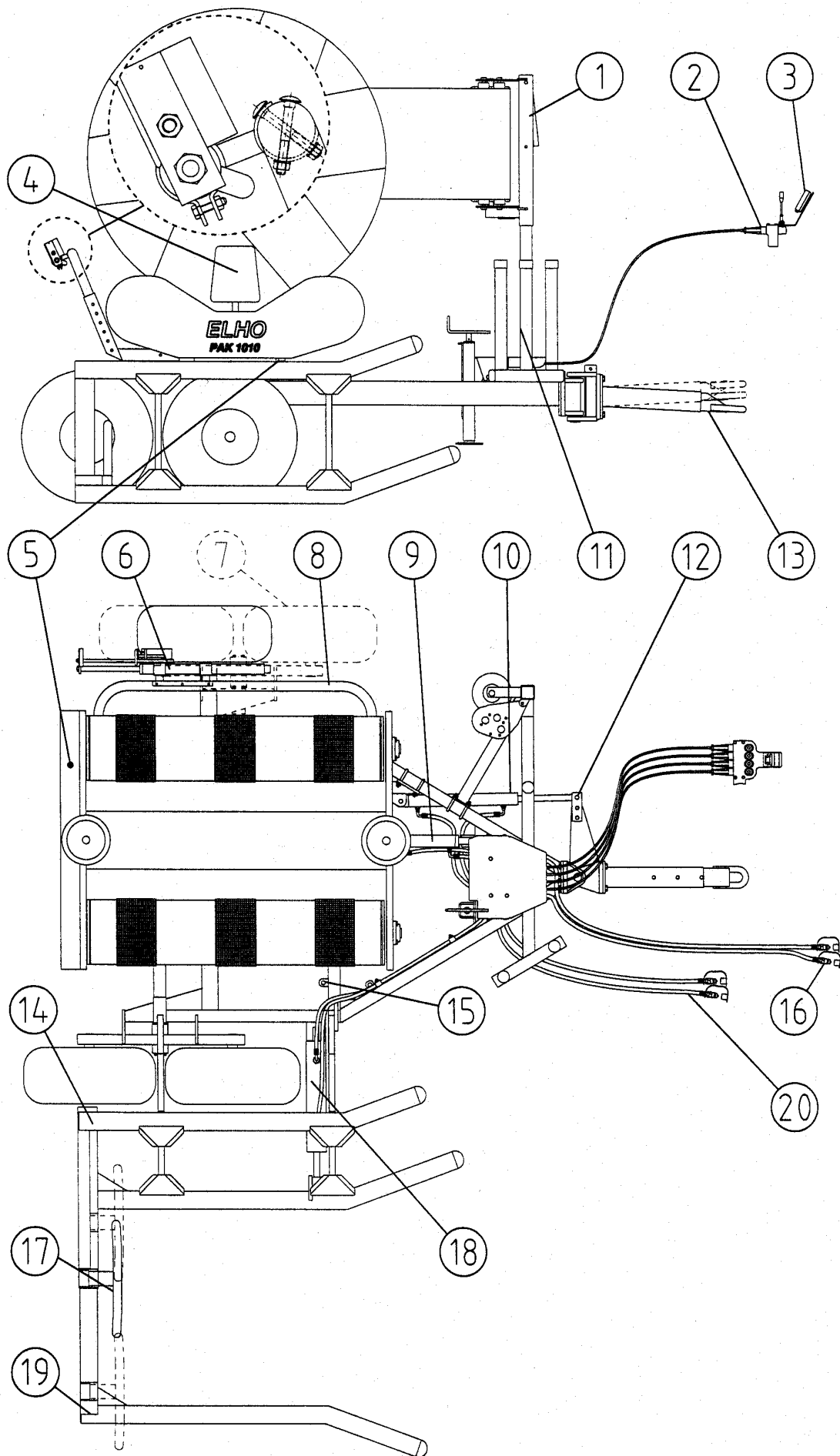
1. Sicherheitsvorkehrungen

Der ELHO Rundballenwickler dient zum Einwickeln von Silageballen in Folie. Vor Erstinbetriebnahme, Einstellung oder Wartung lesen Sie bitte unbedingt die Gebrauchsanleitung.



Achtung !

- Während der Arbeit dürfen sich keine Personen (Kinder) im Betriebsbereich aufhalten.
- Ein herabfallender Ballen kann gefährlich sein. Der Drehtisch darf daher maximal mit 20U/min rotieren.
- Sicherheitsvorrichtungen und Abdeckungen müssen immer angebracht sein.
- Einstellungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgestelltem Schlepper vorgenommen werden.
- Niemals unter einem ungesichert angehobenem Drehtisch arbeiten
- Den Ballen immer längs zu den Drehwalzen mittig auf den Drehtisch auflegen. •Spezieller Vorsicht beim Arbeiten im Hang. Der Balle kan während der Laden oder während der Wickeln vom Tisch rutschen. Auch der Abladen soll nicht am Hang gemacht werden.



2. Zusammenbau

Falls der ELHO SILO-MATIC nicht komplett montiert ist, sind folgende Arbeiten vorzunehmen:

- Der Ladearm (14) am Rahmen montieren. Die Hydraulikschlauchanschlüsse am Hubzylinder (14) sollen nach hinten zeigen.
- Den äußeren Ladearm (19) und den einstellbaren Ballenanschlag (17) montieren.
- Der Zugdeichsel (13) kann durch 180° Umdrehung in zwei verschiedene Höchststellungen montiert werden. Nicht vergessen, den Halter für die Hydraulikschläuche mit der oberen rechten Zugdeichselschraube mitzubefestigen.
- Die Anhängung kann entweder mit einem 50 mm Hitch-Auge oder mit einer 28 mm Zuglasche versehen werden. Die Zuglasche wird so angeschraubt, dass das Gerät im Betrieb waagrecht steht. Es ist sicherzustellen, daß die Zugdeichsel beim Abkippen der Ballen nicht hochschlagen kann.
- Den Tragrahmen des Folienvorstreckers (11) mit 4 Bolzen und zwei U-Bügel befestigen. Den Folienvorstrecker **mit der Folienrollen Halterung nach hinten** (wie im Fig) am senkrechten Halterungsholm anbringen.
- Den Sicherheitsbugel (8) am Rahmen anbringen. Die seitlichen Begrenzungsrollen am Wickeltisch (4) anschrauben. Durch Drehen des Halters der Rollen kann ein anderer Abstand eingestellt werden.
- Der Folienschneidezylinder wird mit seinem Halter an den Löchern am Sicherheitsbugel montiert. Wenn der Hydraulischer zum Zylinder gezogen wird, muß dies über dem Drehtischrahmen erfolgen, damit er während des Betriebs nicht abgezerrt wird. Bitte beachten sie dass die Zylinder so weit wie möglich in die Halterung eingeschoben wird damit die Kolbenstange nicht im Folienvorsträcker während der Arbeit schlägt.
- Der Folienschneidezylinder ist mit Druckluft gespeichert. Der Empfohlene Druck mit Kolbenstange ausgefahren (300mm) ist 8-10Bar.

Monitor

Der Magnet für den Monitor soll unter der Kettenschutz in der Vorgesehene Loch (5) angebracht werden. Für den Magnetgeber gibt es eine Befestigung (15) am Hauptrahmen. Der Monitor (3) wird am Kabelbedingung (2) laut fig. befestigt.

3. Hydraulische Anschluss am Schlepper

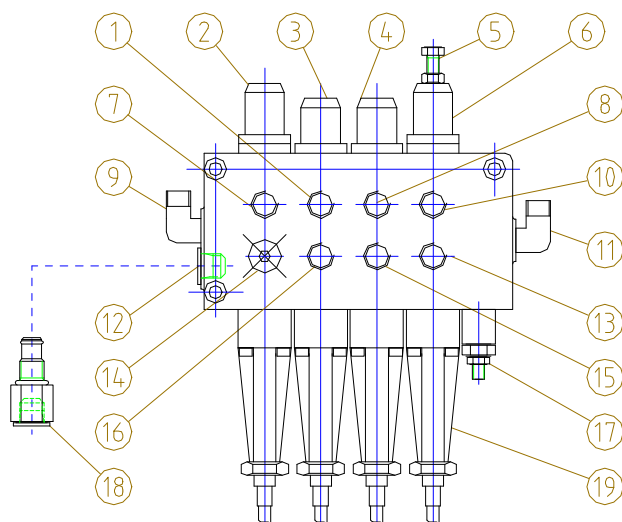
Die Hydraulikschläuche am Traktor einstecken. Der rot markierte Schlauch Druckseitig und der andere mit **freiem** Rücklauf. Wenn der Ballenwickler an die doppelt wirkende Anschluss am Schlepper angebracht wird, ist es besonders wichtig zu kontrollieren, dass der Druck im Returschlauch nicht grösser als 5 Bar ist.

Der ELHO Ballenwickler ist geeignet für Anschluss am Schleppern mit eine Ölleistungen von 15-45 Liter/Minute. Druckbereich 150-200 Bar. Bei Schleppern mit grössere Ölleistungen muss vorhandene Begrenzungsventile demgemäss eingestellt werden. Bei einige Schlepperfabrikaten sind diese Begrenzungsventielen Optional.

Es passiert auch ziemlich oft, dass der Returdruck zu hoch ist, auch weil der Hydraulikhebel im Schlepper sich von seine voll eingeschaltete Position bewegt hat. Es passiert auch dass die verwendete hydraulische Schnellanschlüsse sich nicht 100% passend sind obwohl die mechanisch in einander gehen. Die Federn der Kugel können verschiedene Stärke haben. Diese hat zu Folge, dass die Anschlüsse nicht völlig offen sind, und die können sogar bei erhöhte Ölmengen sich plötzlich verschliessen.

3.1 JD Schleppern

- Beim Anschluss an Schleppern mit geschlossene Ölkreislauf, wie zum Beispiel John Deere, muss der Steuerblock auf geschlossene System umgebaut werden. Diese wird gemacht mit eine JD Stopfen, Bestellnummer 805675, die laut Fig unten and die Returseite der Steuerblock montiert werden.
- **Die Sicherheitsventile R1 soll foll eingeschraubt werden.**



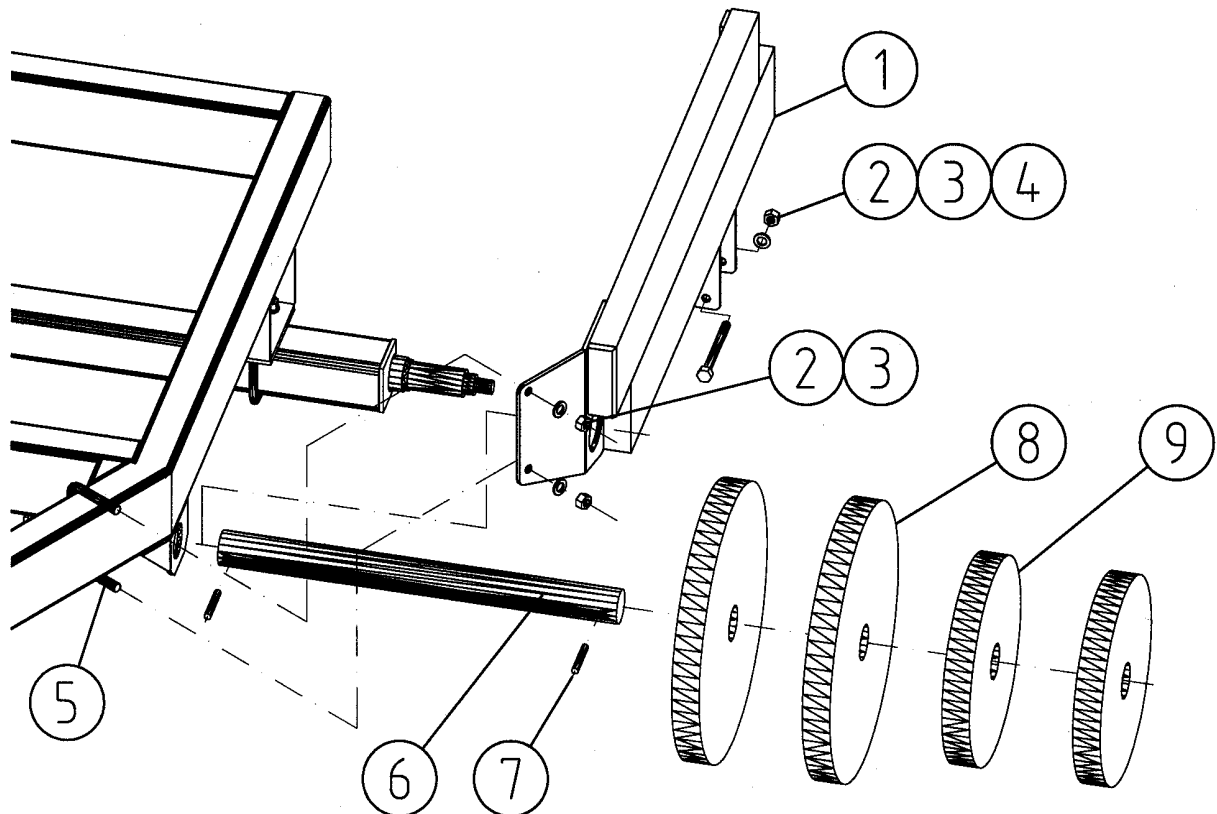
- 7. Folienschneider
- 1&16. Abladezylinder
- 8&15. Lade arm Zylinder
- 5. Tisch Geschwindigkeit
- 10&13. Tisch Motor
- 9. Öl Rücklauf
- 11. Öl Druckeingang
- 17. Überdruckventile
- 12. Stopfen
- 18. JD Stopfen

4. Sonderausrüstungen

4.1 Zusatzgewichte

Um den Aufladekapazität der Ballenwickler zu erhöhen ist es möglich zusätzliche Gegengewichte am linke Seite der Rahmen zu montieren. Zwei typen von Gegengewichte sind lieferbar. Runde Stahlscheiben (Pos. 6-9 unten, ~127 Kg/Serie), und eine Gegengewicht aus Flachstahl (Pos 1-5 unten ~80 Kg).

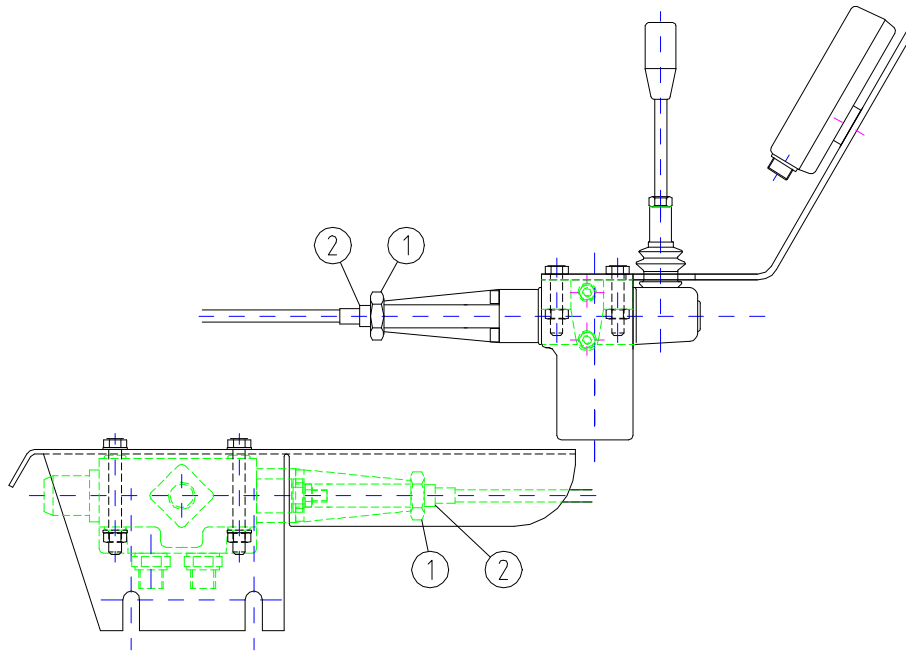
Die Anbau erfolgt laut Fig. unten. Es ist möglich zwei Serien von die runde Gewichte an derselbe Achse (6) zu montieren.



4.2 Kabelfernbedienung

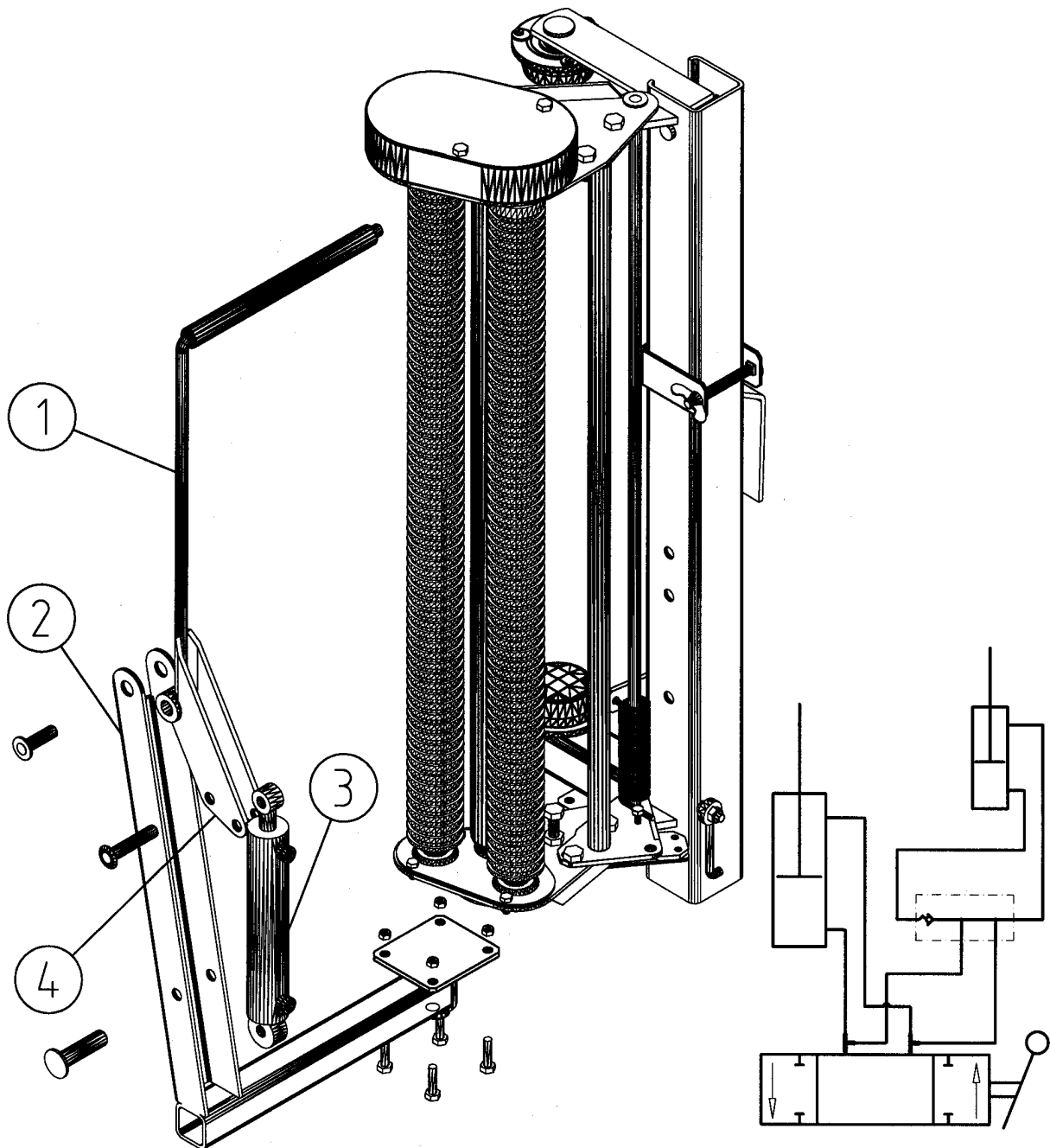
ELHO Gezogene Ballenwicklern wird mit Walvoil Kabelfernbedienung geliefert. Die Kabeln sind montiert und getestet am Werk.

Falls es benötigt wird, kann die Kabellänge nachgestellt werden. Die Bedienungshebel soll im Mittenposition sein, wenn die Ventil im Neutralposition ist. Kontrollieren sie das die Bedienungshebeln von die Wickeltisch und von die Folienschneider im Arbeitsstellung gebracht werden kann.



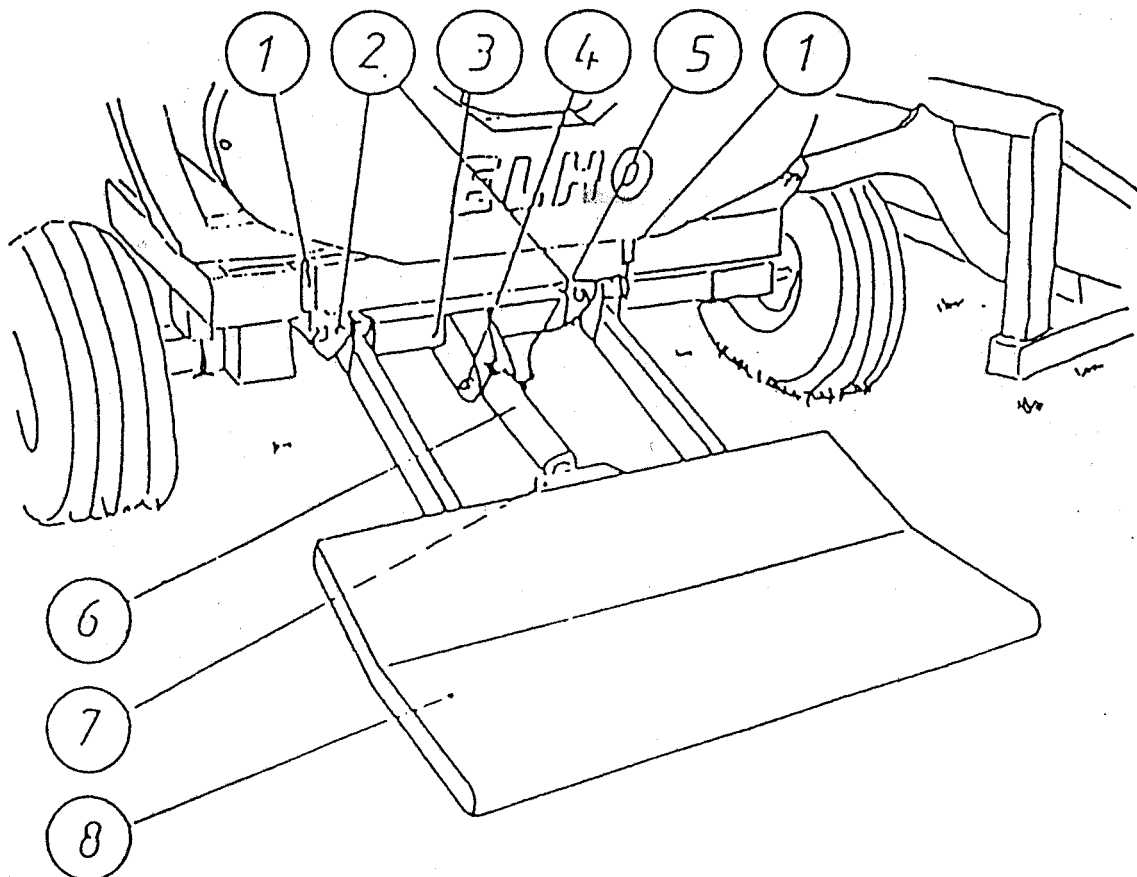
4.3 750/500 mm Folienvorstrecker.

Wenn der Ballenwickler mit eine 750/500 mm Folienvorstrecker ausgerüstet ist, ohne dass auch Hydraulische Abladetisch oder Aufrichtende Abladevorrichtung, soll der Vorstrecker mit eine Folienfangarm laut Fig unten ausgerüstet werden. Diese Arm wird in eine angeschraubte Halterung 2 montiert. Die Hydraulische Anschluss der Zylinder ist laut nebenstehende Fig zu machen. Die Sekvens wird normalerweise vormontiert geliefert.



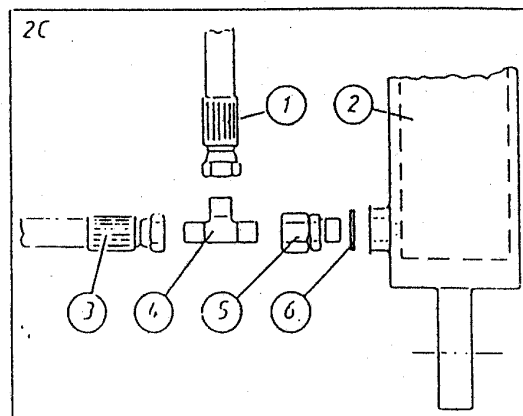
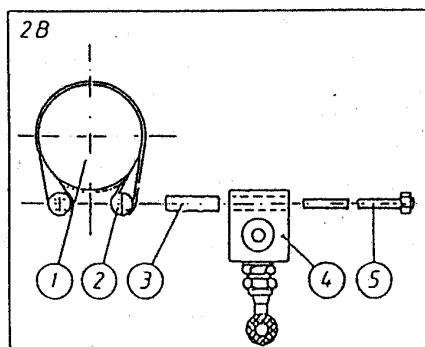
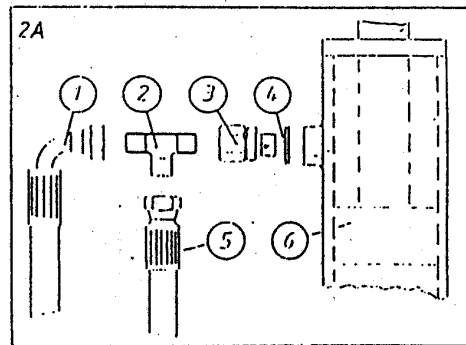
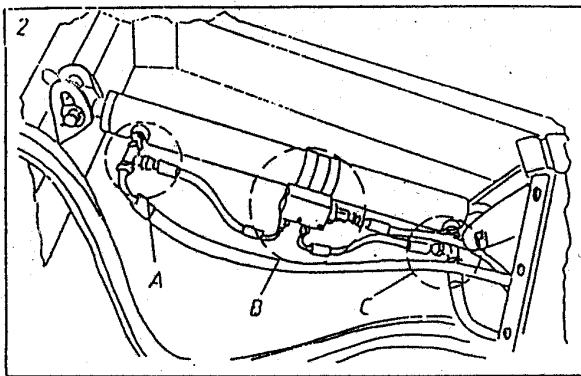
4.4 Hydraulische Abladeplane

- Die Hilfsrahmen wird unten den Hauptrahmen mit die zwei U-Bügel (1) montiert. Der dritte Bügel wird vorne am rechte Rahmbalken montiert.
- Der Abladetisch (8) wird mit die Zapfen (2) montiert.
- Die Zylinder soll so montiert werden, dass die Anschlüsse auf der rechte Seite ist. Den Zylinderzapfen mit Kopf an Position (4) benutzen. An Position (2) soll die Zapfen mit zwei Löchern für Spannstifte benutzt werden. Zwischen die Langloch am Tisch und Spannstifte sollte die Scheiben M30 benutzt werden. Beachten sie dass der Schmiernippel am Kolbenstangende nach unten sein soll.



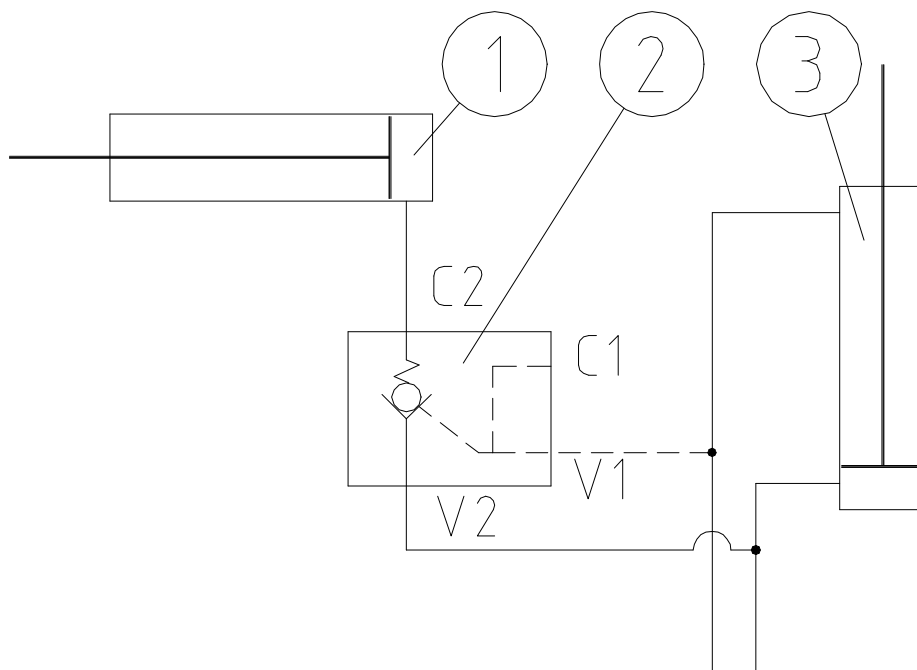
Hydraulische Anschluss.

- Die Hydraulikanschlüsse von Abladezylinder demontieren. Fig 2.
- Die obere Anschluss, siehe Fig 2A: Die Junkturanschluss (3) montieren. Die Junktur ohne Drossel hier benutzen. Den Dichtring (4) nicht vergessen. Den T-Anschluss (2) montieren, und danach die vorhandene Abladezylinderschlauch. Die endgültige Anziehen der Anschlüsse kan nachdem auch alle andere Teile montiert ist gemacht werden.
- Die Untere Anschluss, siehe Fig 2C: Die Junktur mit Drossel (5) an die untere Zylinderanschluss. Die T-Anschluss, und dann die vorhandene Schlauch für die Abladezylinder.
- Die Pilotventile, siehe Fig 2 und 2B: Die Position von die Ventile ist von Fig 2 zu sehen. Die Ventile soll am zylinder mit die Klemmern (2) und die Distanzrohren (3) Fig 2B montiert werden. Vor die Anziehen der Schrauben soll die Schläuche laut Fig 2 montiert werden. Bitte beachten sie dass die Ventile in die richtige Richtung montiert werden soll. Sonst kriegt man nicht die richtige Funktion. Die Abmerkungen am Ventiele mit die Schaltplan kontrollieren. Die Richtung von die Ventile ist auch von die Fig 2 zu sehen (die verlängerte Anschluss nach unten.)



- Der Schlauch (L=3350) für die Zylinder am Abladeplane montieren. Der Winkelanschluss ist für die Zylinder, der andere für die Ventile am C2 Anschluss. Der Schlauch soll am Rahmenbalken befestigt werden.
- Alle Anschlüsse Anziehen und für Öldichtheit überprüfen.
- Die Rampzylinder soll vor dem Feldeinsatz entlüftet werden. (Die Abladeplane zuerst mehrmals ohne Balle betätigen).

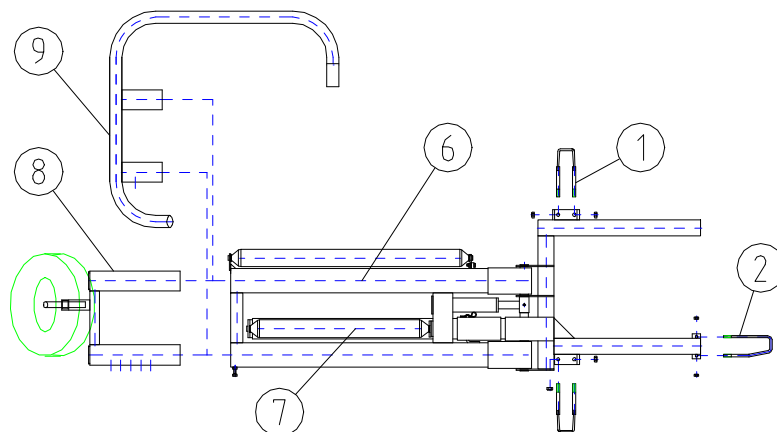
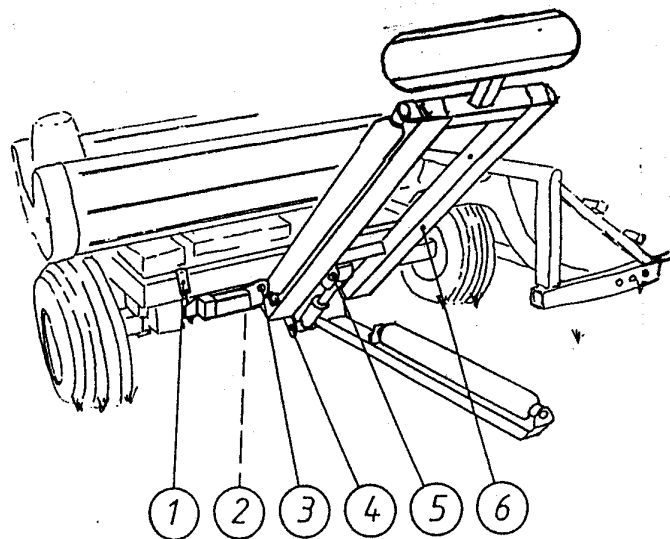
1. Zylinder für Abladetisch
2. Pilotventile
3. Abladezylinder



4.5 Aufrichtende Abladevorrichtung

Die hydraulische Anschluss ist wie bei der hydraulische Abladetisch. Sehe oben.

- Die Hilfsrahmen wird unten den Hauptrahmen mit die zwei U-Bügel (1) montiert. Der dritte Bügel wird vorne am rechte Rahmbalken montiert.
- Der Ballenaufrichter (6) wird mit die Zapfen (3) montiert.
- Die Zylinder soll so montiert werden, dass die Anschlüsse nach oben ist. Den Zylinderzapfen mit Kopf an Position (4) benutzen. An Position (5) soll die Zapfen mit zwei Löchern für Spannstifte benutzt werden. Zwischen die Langloch am Tisch und Spannstifte sollte die Scheiben M30 benutzt werden. Beachten sie dass der Schmiernippel am Kolbenstangende nach unten sein soll.
- Die ELHO Ballenaufrichter kan auch in Combi Ausführung geliefert werden. Bei diesen kann die Rolle (8) entfernt und der Hinterrad (8) kan durch eine Stützbügel ersetzt werden, wenn man die allen nicht aufrichten will.

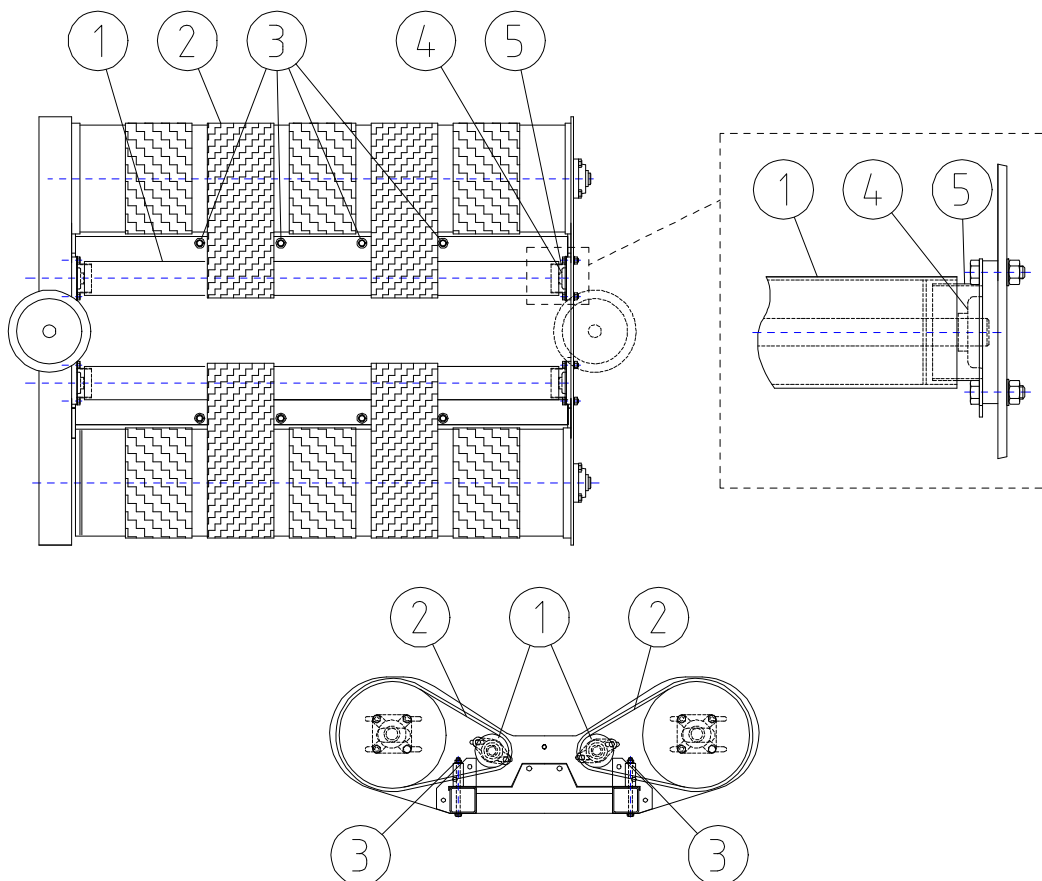


4.6 Riemen und Walzenkit

Bei besonders schlechte Balen ist es möglich den Ballenwickler mit eine Riemen und Walzenkit zu versehen. Die zwei kleinere Walzen (A) wird laut Abbildung unten in die dafür vorgesehene Langlöchern mit ihre Lagergehäusen (D) montiert. Bitte die Wickelschütze (E) nicht wergessen.

Die vier Riemen (B) wird zwei und zwei rundum die Hauptwalzen und die kleinere Hilfswalzen montiert. Die Riemenenden werden mittels einem Draht im Riemenschloss verbunden.

Am Tisch soll auch die Reimenfüern (C) in die dafür vorgesehene Löchern montiert werden. Die Riemen können durch verschieben der Hauptwalzen oder (und) der Hilfswalzen gemacht werden. Die Reimen brauchen nicht ganz stramm sein.



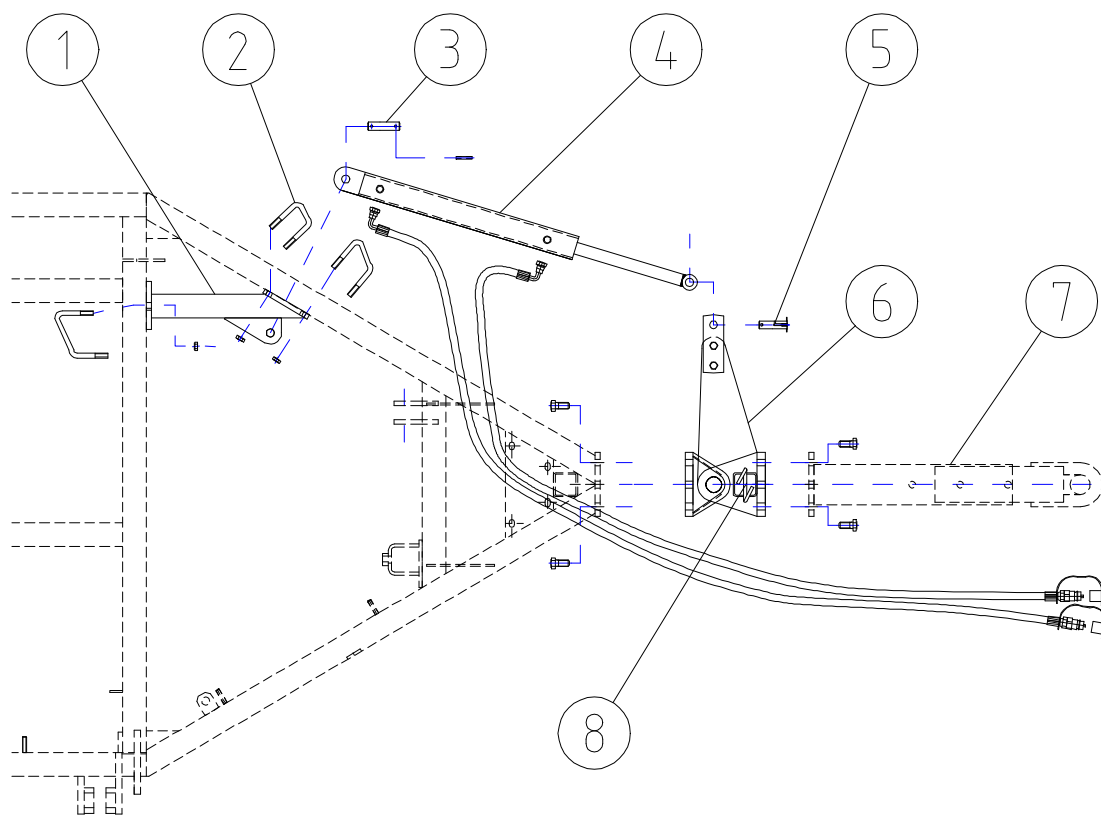
4.7 Hydraulische Zugdeichselsteuerung

Anbau

Der Drehlager wird zwischen Zugdeichsel und der Ballenwickler Rahmen montiert. Danach wird die hintere Zylinderbefestigung 1 mit drei U-Bolzen am Rahmen laut Fig. befestigt.

Der Zylinder wird mit der Kolbenstangen Ende nach Vorne montiert. Die vordere Zylinderzapfe (mit Schmiernippel) wird im Gabel 6 der Drehgelenk mit Spannstift gesichert. Die Hydraulikschläuche wird danach an die doppelwirkende Anschluss am Schlepper angeschlossen.

Die Zylinderzapfen und die Drehlagerungen soll regelmässig nachgeschmiert werden.

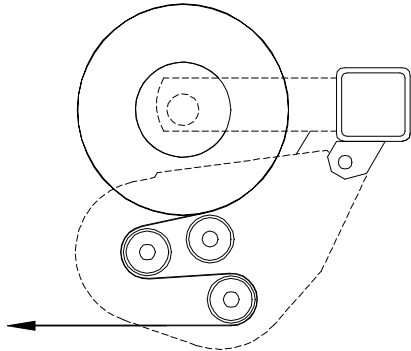


5. Einstellungen der ELHO Ballenwickler

5.1 Der Folienvorstrecker

Der Folienvorstrecker beeinflusst die Wickelqualität entscheidend. Beachten Sie diesen Abschnitt daher besonders genau.

Zum einsetzen der Folienrolle kann die Federbelastete Stretchkopf aufgehakt werden. Die Folie wird laut Fig. durch die Rollen geführt. Bitte beachten sie das die klebige Seite zum Ballen hin zeigt. Der Höhe von der Folienvorstrecker soll so eingestellt werden, dass der Folienlaufbahn im Ballenzentrum ist.



Unter der Stretchkopf befindet sich eine kleine Reibungsbremse. Diese sollte nur sehr leicht angespannt sein.

70% Vorstreckung wird mit die Zahnrädern $z=34$ und $z=57$ erhalten. Wenn die vorhandene Folie eine kleinere Vorstreckung benötigt, kann die Zahnrädern $z=35$ und $z=55$ (Sonderzubehör) eingesetzt werden für 57% Vorstreckung.

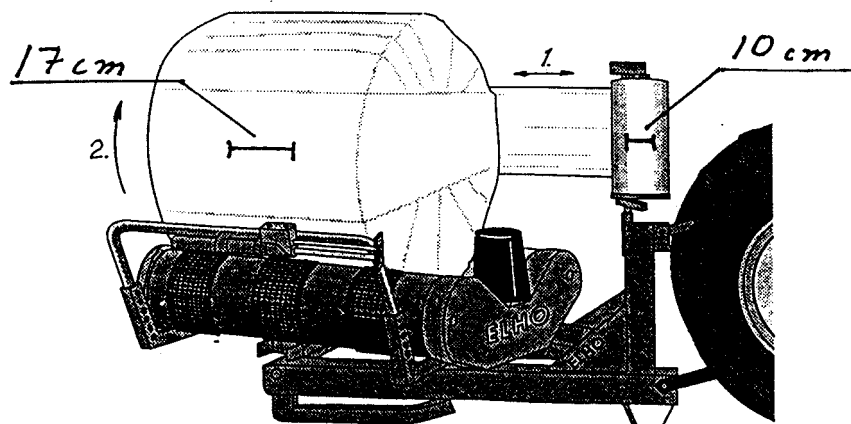
Schnellkontrolle von der Folienvorstreckung

Bei Verwendung von Folie guter Qualität, wird die Folienbreite bei normalen Betriebstemperaturen und 70% Vorstreckung bei 750mm Folien bis etwa 590-610 mm verringert. Bei 500mm Folienbreite ist die entsprechende Wert 390-410mm. Wenn der Folie nicht korrekt ist (besonders bei extreme Temperaturen), kontrollieren sie bitte die Einstellung von die kleine Reibungsbremse, und die Geschwindigkeit der Wickeltisch

Genauere Kontrolle von der Folienvorstreckung:

- Wenn die Balle etwa zum Hälfte gewickelt ist, eine 10 cm lange Strich am Mitte von der Folienrolle laut Fig. anbringen.
- Den Wickelvorgang langsam starten und die Balle einwickeln bis die Folie mit dem Strich am Balle fest angeklebt ist. (Um zurückziehen zu verhindern)
- Den Wickelvorgang anhalten und die Länge der Markierung abmessen. Mit 70% Vorstreckung sollte der Länge 17 ± 1 cm sein.

Wenn der Vorstreckung nicht korrekt ist, bitte die Zahnradübersetzung kontrollieren. Wenn OK kann die Feineinstellung mit die kleine Reibungsbremse gemacht werden.



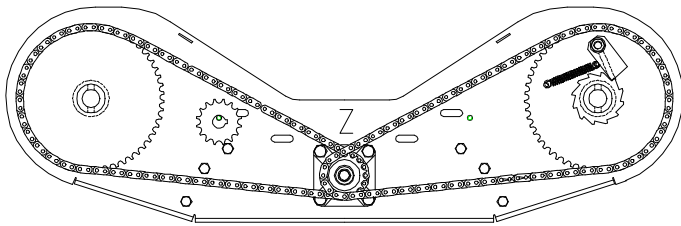
5.2 Lagenzahl der Folie

Serienmässig wird der ELHO Rundballenwickler mit Kettenrädern für 50 % und 66% Überlappung geliefert. Diese Einstellung wird durch Wechseln des Kettenrads am Hauptantrieb geändert. Unter der Kettenabdeckung befindet sich das zusätzliche Kettenrad. Mit 16 Zähnen kriegt man 66% und mit 24 Zähnen 50% Überlappung bei 750mm Folie. Bei Montage eines grösseren Kettenrads müssen die Antriebsketten mittels der beigefügten Kettenglieder verlängert werden.

500 mm Film

Z16 = 50% = 2, 2+2, 2+2+2

Z12 = 66% = 3, 3+3



750 mm Film

Z 24 = 50% = 2, 2+2, 2+2+2

Z 16 = 66% = 3, 3+3

Beispiel: Laut oben kriegt man mit 750mm Folie und Z16 Zahnrad 66% Überlappung. Diese bedeutet, dass wenn die Balle erstmal mit Folie

bedeckt ist, sind am Balle mindestens drei Lager Folie. Um sechs Folienlager zu kriegen muss die Balle noch einmal gewickelt werden. Dann ist die Balle mit System 3+3 gewickelt.

	Folienbreite (mm)	Zahnradern (Z = Zähne)		Wickelsystem/Anzahl von Folielagern	Teoretische Vorschub (mm)
		a/b	Z		
Option	500	54	12/12	3, 3+3=6	120
Standard	500	48	16/16	2, 2+2=4, 2+2+2=6	180
Option	750	48	12/12	4	135
Standard	750	48	16/16	3, 3+3=6	180
Standard	750	48	24/24	2, 2+2=4, 2+2+2=6	270

Achtung!

Die 750mm Vorstrecker ist mit einem Adapter für 500mm Folie ausgerüstet. Benutze nicht diesen Adapter ohne entsprechende Umstellung von der Überlappung.

5.3 Ballengrösse

Die wichtigste Einstellung auf einen anderen Ballendurchmesser besteht in der Fixierung der Folienrolle in der Höhe der neuen Ballenmitte.

Nur bei sehr kleine Ballen, die innere Stellung der Drehwalzen verwenden, damit die kleine Ballen sich nicht zwischen den Walzen auf dem Tisch setzt.

Werden ausschliesslich Ballen mit 1,5 Meter Durchmesser verarbeitet, sollten die Drehwalzen soweit wie möglich auseinander geschoben werden. Normalerweise müssen dann auch die Antriebsketten mittels der beigefügten Kettenglieder verlängert werden.

Bei unterschiedlichen Ballendurchmessern und -formen empfiehlt sich außerdem die Anpassung des Abstands der Ladearme für problemloses Laden.

6. Wickelanleitung

- Nach der Montage des ELHO Silo-Matic am Schlepper ist sicherzustellen, dass der Hydrauliköl frei zurucklaufen kann.
- Die Abstellstutze erhöhen und das Gerät möglichst waagrecht nach dem Schlepper justieren.
- Motordrehzahl so einstellen, dass der Drehtisch mit max. 25 U/min. umläuft. Wenn der Ölmenge von Traktor zu gross ist, kann der Wickeltischgeschwindigkeit mit die Bewegungsbegrenzungs-schraube am Ventilspindel begrenzt werden. **Drehrichtung der Tisch = Uhrzeigerrichtung entgegen.**
- Beim ersten Ballen den Folienvorstrecker auf die Mitte des Ballens justieren.
- Das Folienende am Ballen befestigen und den Tisch etwa zweimal drehen lassen. So anhalten, dass der Trennzylinder neben der Folienbahn steht.
- Stellen Sie die Höhe des Sicherheitsbügels so ein, daß der Zylinder noch knapp unter der Folienbahn durchgeht. Achten Sie darauf, daß der Hydraulikschlauch bei der Arbeit nicht erfaßt werden kann !
- Wenn der Drehtisch exakt rechtwinklig zum Rahmen steht, wird der Trennzylinder seitlich so verschoben, daß es genau unter der Folie steht. Achten Sie darauf, daß der Zylinder nicht unnötig nach außen kommt, da sonst die Kolbenstange den Folienvorstrecker berühren kann.
- Der Ballen kann nun normal gewickelt werden. Der Kippvorgang wird mit offenem Trennzylinder begonnen. Wenn sich die Folienbahn völlig in der "Zange" des Zylinders befindet. Wird der Kippvorgang angehalten, und die Zange mit dem Steuerventilhebel geschlossen. Die Folie wird nun abgetrennt und das Ende der folie am Zylinder eingeklemmt. Der Ballen kann nun ausgeworfen und in der Wickeltisch in Anfangsstellung gebracht werden.
- Wenn der nächste Ballen ein paar Umrehungen gemacht hat, kann das Folienende durch Öffnen des Klemmzylinders freigegeben werden. Dazu muß der Drehtisch **nicht** angehalten werden.

7. Nützliche Tips

Der ELHO Ballenwickler ist sehr zuverlässig und arbeitet bei üblichem Gebrauch und Wartung störungsfrei. Eventuelle Störungen können folgende Ursachen haben:

- Wenn die Ballen auf den Walzen rutschen und nicht gleichmäßig rotieren, sind sie zu locker gepreßt oder sie liegen schon zu lange auf dem Feld. Beachten Sie dazu die Bedienungshinweise des Pressherstellers. Die Ballen sollen gleichmäßig und nicht konisch sein. Feste Ballen benötigen weniger Folie und ergeben eine höhere Silagequalität.
- Wenn dringend auch sehr schlechte Ballen gewickelt werden müssen, kann der Ballenwickler mit eine Riemen und Walzenkit ausgerüstet werden. **Die Bestellnummer von diese Sonderausstattung ist 803480.** Sehe Montage von Sonderausstattungen.
- Wenn der Folienvorstrecker nicht ordnungsgemäß spannt, obwohl die Zahnräder in Ordnung sind und die Walzen richtig laufen, kann es sein, daß sich an der Walzen zuviel Klebstoff gesammelt hat. Der Klebstoff wird am Besten mit einem Tuch und etwas Lösungsmittel oder Reiniger entfernt.
- Wenn der Trennzylinder sehr langsam zurückkehrt und die Kolbenstange nicht voll ausfährt liegt der Grund entweder in einem zu hohen Gegendruck im Rücklauf oder zu geringem Vordruck im Druckspeicher des Zylinders (5-8 bar). Bei kaltem Hydrauliköl ist die Rückstau höher. Bei einzelnen Schleppern mit extrem hohe Ölförderleistung muss eventuell ein Mengenteiler in der Druckleitung montiert werden, der einen Teil des Öls sofort wieder zum Schlepper zurückfuhr. Der ELHO SILO-MATIC benötigt 15-20 l/min Ölforderungsmenge.
- Wenn die Klemm- und Trennvorrichtung die Folie nicht richtig trennt, ist die Schneide verschlissen. Die Schneide muß dann gewendet oder ausgetauscht werden. Die dünne Schneide kann durch Rost beschädigt werden. Sie ist deshalb während Saisonpause einzuölen.
- Wenn der Trennzylinder die Folie abschneidet, bevor er sie festgeklemmt hat, bewegt sich die federbelastete Klammer zu schlecht, oder die Schneide steht zu weit vor. Kontrollieren Sie auch den Gummibeleg auf der Klammplatte vor Verschleiss.

8. Wartung

Der ELHO SILO-MATIC Rundballenwickler ist ein sehr robustes Gerät und wird Ihnen gute Dienste leisten, wenn Sie die minimalen Wartungsarbeiten sorgfältig durchführen.

- Die Lager des Drehtisch nach jeder Arbeitstag abzuschmieren. Ebenso sollten die Lager der Ladearm und der Abkippvorrichtung geschmiert werden.
- Regelmässig die Kettenspannungen prüfen. Ketten mit Öl schmieren. Die Kette am Ölmotor kann einfach gespannt werden, wenn der Drehtisch angehoben und abgestützt wird (Stutze auf Wunsch erhältlich). Nach Lösen der drei Schrauben A kann der Ölmotor verschoben werden. Spannen der Ketten zu den Drehwalzen s. Kapitel "Einstellungen".
- Die Zahnräder des Vorspanners leicht einfetten.
- Die Lagerung in dem Freilaufkettenrad (unter dem Kettenschutz am Dretisch) soll jede Woche nachgeschmiert werden.
- Hydraulikölfilterung im Schlepper sichern für eine lange Lebensdauer des Ölmotors des Antriebs. Der Hydrauliköhl der Schlepper immer laut die Empfehlungen der Schlepperhersteller Wechseln.
- Wenn der Trennzylinder sehr langsam zurückkehrt und die Kolbenstange nicht voll ausfährt liegt der Grund entweder in einem zu hohen Gegendruck im Rücklauf oder zu geringem Vordruck im Druckspeicher des Zylinders (8-10 bar). Bei kaltem Hydrauliköl ist die Rückstau höher. Bei einzelnen Schleppern mit extrem hohe Ölförderleistung muss eventuell ein Mengenteiler in der Druckleitung montiert werden, der einen Teil des Öls sofort wieder zum Schlepper zurückfuhrt. Der ELHO SILO-MATIC benötigt 15-20 l/min Ölfordermenge.
- Nach jeder Saison das Gerät reinigen, schmieren, eventuelle Lackschäden ausbessern und sauber und trocken abstellen.

9. Allgemeine Hinweise

Die Silagebereitung in folienumwickelten Ballen ist eine bewährte und verlässliche Methode, um hohe Silagequalität zu erzielen. Jedoch kann gute Silage nur durch gutes Grundfutter erreicht werden.

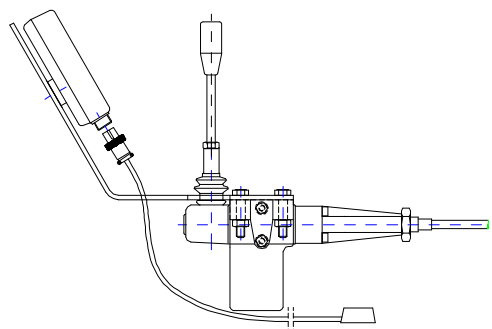
1. **Das Gras muß rechtzeitig vor der Blüte geschnitten werden solange der Rohfasergehalt noch nicht zu hoch ist.**
2. Nicht zu kurz mähen. Jegliche Schmutzanteile sind zu vermeiden, deshalb ist Zetten nicht zu empfehlen. Es ist Besser Mähwerke mit Aufbereitern zu verwenden. Schmutz ist die Quelle von Infektionen durch Buttersäurebakterien.
3. Das Gras sollte auf 35-45% TS-Gehalt vorgewelkt werden. Wenn Regen relativ trockenem Gut droht , sofort pressen und wickeln, auch wenn der optimale TS-Gehalt nicht erreicht ist.
4. Das Pressen hat großen Einfluss auf die Silagequalität. Deshalb sollte möglichst feste wohlgebaute, Ballen gepreßt werden. Weniger Ballen je Hektar, das bedeutet mehr Silage pro Ballen mit höherer Silagequalität und weniger Folienverbrauch.
5. Sofort nach dem Pressen soll gewickelt werden. Bei einer Temperatur von 20°C innerhalb 2 Stunden, bei 15°C innerhalb 3 Stunden und bei 10°C innerhalb 4 Stunden.
6. Nur gute Folienqualitäten mit UV-Stabilisierung verwenden.
7. Die Ballen sollen wenn möglich nicht nach dem einwickeln Transportiert werden. Wenn die Gewickelte Ballen transportiert werden müssen, soll der Transport sofort nach dem Wickeln zum endgültigen Lagerplatz gemacht werden. Eventuelle Beschädigungen mit Klebestreifen unter der obere Folielager verschließen.
8. Die Folienrollen stehend lagern. Die Lagerung soll an einem trockenen und dunklen Platz erfolgen.

10. ELHO/Lykketronik Monitor Bedienungsanleitung

10.1 Anbau

Sehe Bedienungsanleitung der Ballenwickler unter Abteilung Zusammenbau.

Der Magnet für den Monitor soll unter der Kettenschutz in der vorgesehene Loch angebracht werden. Für den Magnetgeber gibt es eine Befestigung am Haupttrahmen. Der Monitor wird am Kabelbedingung laut fig. befestigt.



10.2. Bedienung

Die Lykketronik Monitor (Rechner) ist vorprogrammiert um die Wickelanfang einfach zu machen. Der Monitor startet automatisch wenn der Magnetgeber den Magnet spührt. Der Abstand zwischen Magnet und Magnetgeber sollte 5-15 mm sein. Rechts im Anzeige ist der Eingestellte Wickeldrehzahl zu sehen. Links im Anzeige wird die vorhandene Umdrehungen gezählt.

10.2.1 Als Wickelzähler

Während der Wickelvorgang wird die Anzahl von der Tischumdrehungen laufend gezählt. Wenn der Letzte Umdrehung beginnt, lautet der Signal und der Anzeige Blinkt. Wenn die Balle abgeladet ist wird der Rechner wider automatisch nullgestellt. (Die entlehnung erlingt laut gewisse zeit ohne Impulse).

10.2.2 Als Ballenzähler

Der Rechner besitzt zwei Speicherfunktionen für die gewickelte Ballen, = **bale 1** und **bale 2**. Immer wenn die vorprogrammierte Umdrehungszahl erreicht wird, vergrößert sich diese zählern mit eins. Die Ballenzählern wird gelesen durch eine gleichzeitiges drücken auf die Tasten C und SET. Im Anzeige erscheint dann **bale 1** und nach eine kurze Zeit dessen Wert. Eine erneuerte betätigung von C und SET ergibt **bale 2**.

10.3. Einstellungen

10.3.1 Anzahl der Umdrehungen.

Um den Rechner richtig zu einstellen, wird zuerst die benötigte Anzahl der Tischumdrehungen gerechnet bis der Balle voll vom Folie bedeckt ist. Diesen Wert wird notiert und wird multipliziert mit:

- zwei, wenn 2+2 oder 3+3 Wickelverfahren benutzt wird.
- drei, wenn 2+2+2 Wickelverfahren benutzt wird.

Beispiel: Eine Ø1,2m Balle soll mit sechs lager Folie und 3+3 Wickelverfahren gewickelt werden. Beim Probe wird die Balle erstmal nach ~12 Umdrehungen von Folie bedeckt. Demnach wird die Balle mit sechs Lager umgehüllt, wenn der Drehzahl im Monitor auf 24 eingestellt wird. (=2x12 Umdrehungen).

Die Einstellung von der gewünschte Wickeldrehzahl wird gemacht mit der Rechner im Umdrehungszählernmode. Dann wird die SET Taste dauernd betätigt bis **PULS** im Anzeige erscheint. Danach erscheint die eingestellte Umdrehungszahl, mit blinkende Nummer links (Zehnzahl). Diese Wert kan mit Betätigung der Taste C geändert werden. Bei eine erneuerte Betätigung der SET taste fängt die Nummer links im Anzeige an zu blinken. Auch diesen Wert kan entsprechend geändert werden.

Die eingestellte Werte wird automatisch gespeichert wenn keine Betätigung der Monitor während 10 Sekunden passiert.

10.3.2 Entlehrung der Ballenzählern.

Die erste Ballenzähler kan laut unten entlehrt werden: C und SET gleichzeitig betätigen bis **bale 1** im Anzeige erscheint. Danach warten bis der Nummerwert von diesen gezeigt wird. Dann die Taste SET betätigen. Der Nummerwert fängt an zu blinken, und kan mittels Betätigung der Taste C entlehrt werden.

10.4. Lagerung und Wahrung der Monitor

Der Monitor ist begränzt Wasserdicht und sollte nicht draussen im Regen gelagert Werden. Vinterlagerung im Trocken.

Es ist empfohlen die Batterien wenigstens einmahl pro Jahr zu erneuern. Alkaliebatterien von guter Qualität wird empfohlen. 2 Stk. 1,5V Grösse AA. Bitte die Batterien mit richtige Polarität hineinführen.

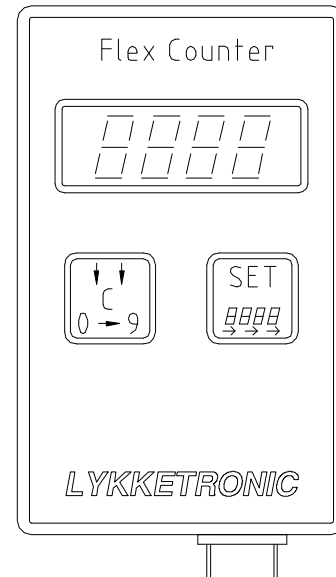
10.5. Störungshinweise

Wenn im Anzeige kurz nach der Aktivierung – **bl** - erscheint , bedeutet es dass die Batterien schwach sind. Neue Batterien baldmöglichst einführen, Funktionsstörungen sind sonst möglich.

Wenn der Monitor keine Umdrehungen rechnet, obwohl der rechte Setie der Anzeige aktiv ist:

- kontrolliere dass der Magnet vorhanden ist.
- kontrolliere dass der Abstand zwischen Magnet und Magnetgeber 2-15mm ist.
- Die Laitung der Magnetgeber kontrolliern.

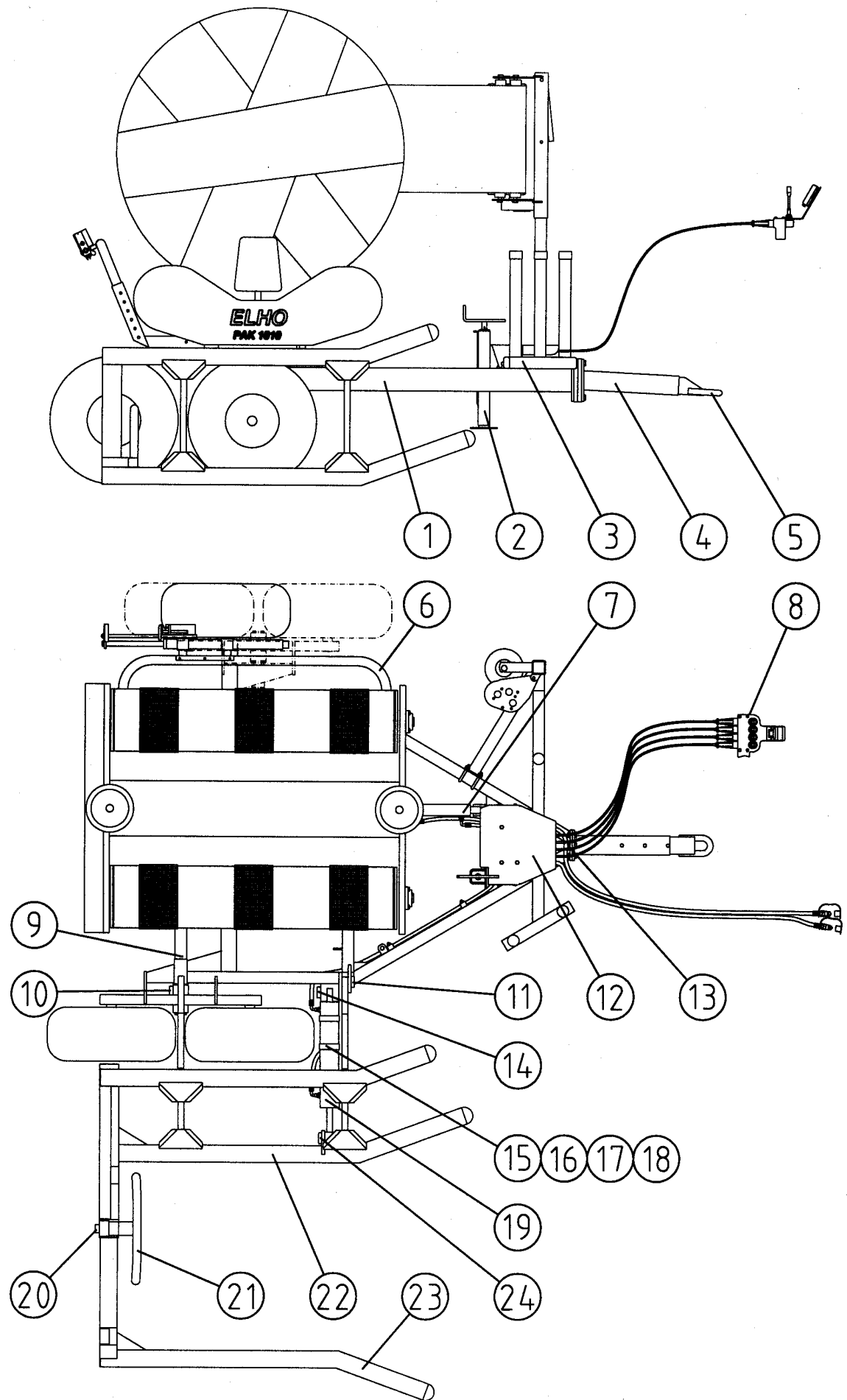
Wenn alle diese OK sind, und der Monitor trotzdem nicht funktioniert, den Magnetgeberstecker vom Monitor entfernen und die Stifte im Stecker am Gerät mit z.B. eine Münze zusammenschalten. Wenn der Monitor dann Impulsen zählt, ist der Fehler im Magnetgeber, sonst ist der Monitor deffekt.



E L H O Silo-Matic 1010/1110, 1210/1410 Serie 10.5

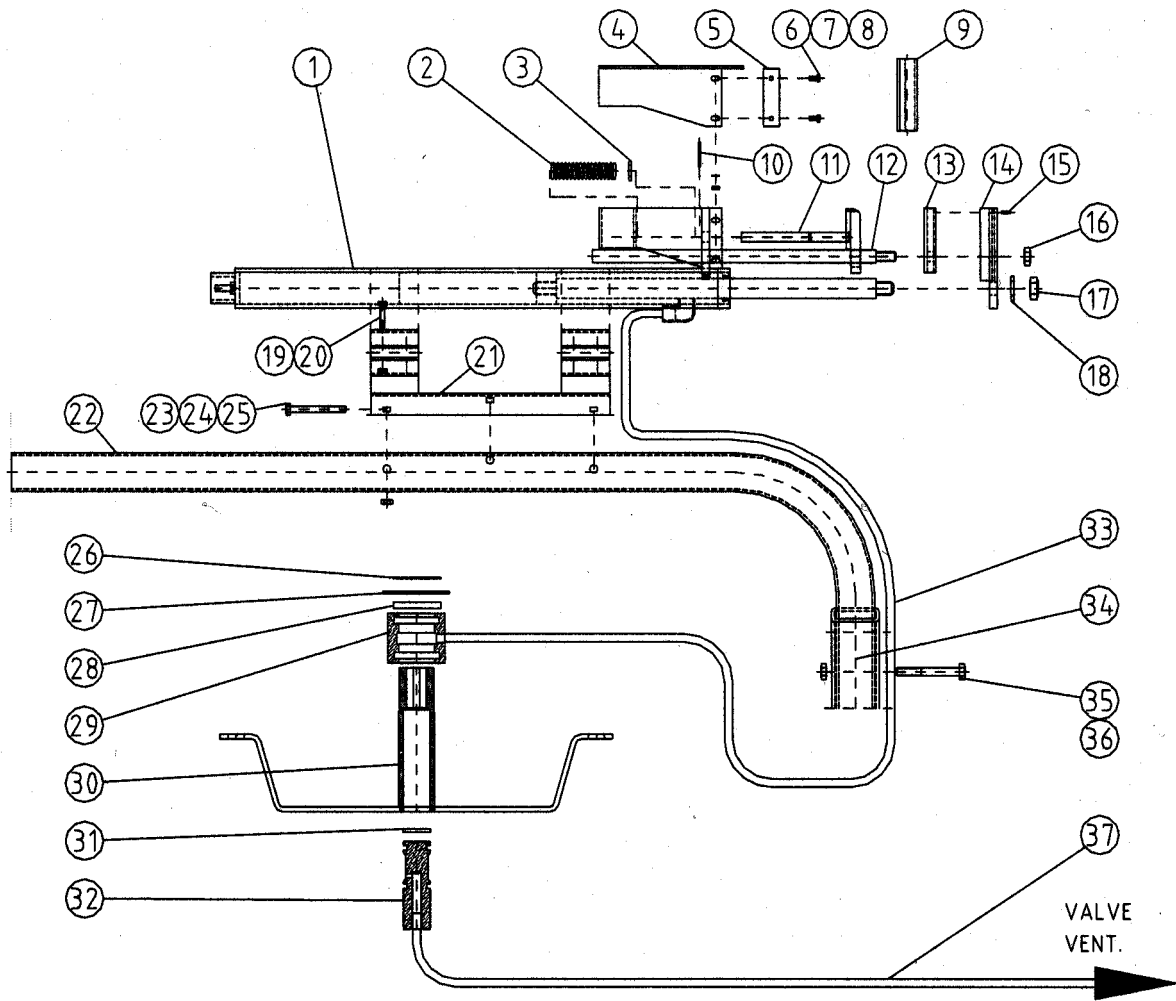
Ersatzteile

Pos.	Name	No.	Stk.
1	Hauptrahmen	805015	1
2	Abstellstütze	805350	1
3	Befestigung 750mm MK II	808190	1
4	Zugdeichsel	805210	1
5	Zuglasche 50 mm	805460	1
6	Sicherheitsbügel	805280	1
7	Abladezylinder	805390	1
	Dichtsatz	805397	
8	Befestigung	805896	1
9	Radachse		
10	Ladearm Zapfen	805151	2
11	Gleitlager 34/30/30	528048	2
12	Schutzplatte	805895	1
13	Schlauchhalter	805220	1
14	Zylinder Bolzen (untere)	805160	1
15	Heftklammer	805401	2
16	Distanz L = 16	805402	2
17	Schraube M8x35 DIN 933	130780	2
18	Mutter M8 DIN 985	131570	2
19	Ladezylinder	805040	1
	Dichtsatz	805041	1
20	Zapfen O 20 l=130	805170	1
21	Ballenstopt	805190	1(2)
22	Ladegabel Rahmen	805157	1
23	Ladearm	805022	1
24	Zylinder Bolzen (obere)	805152	1



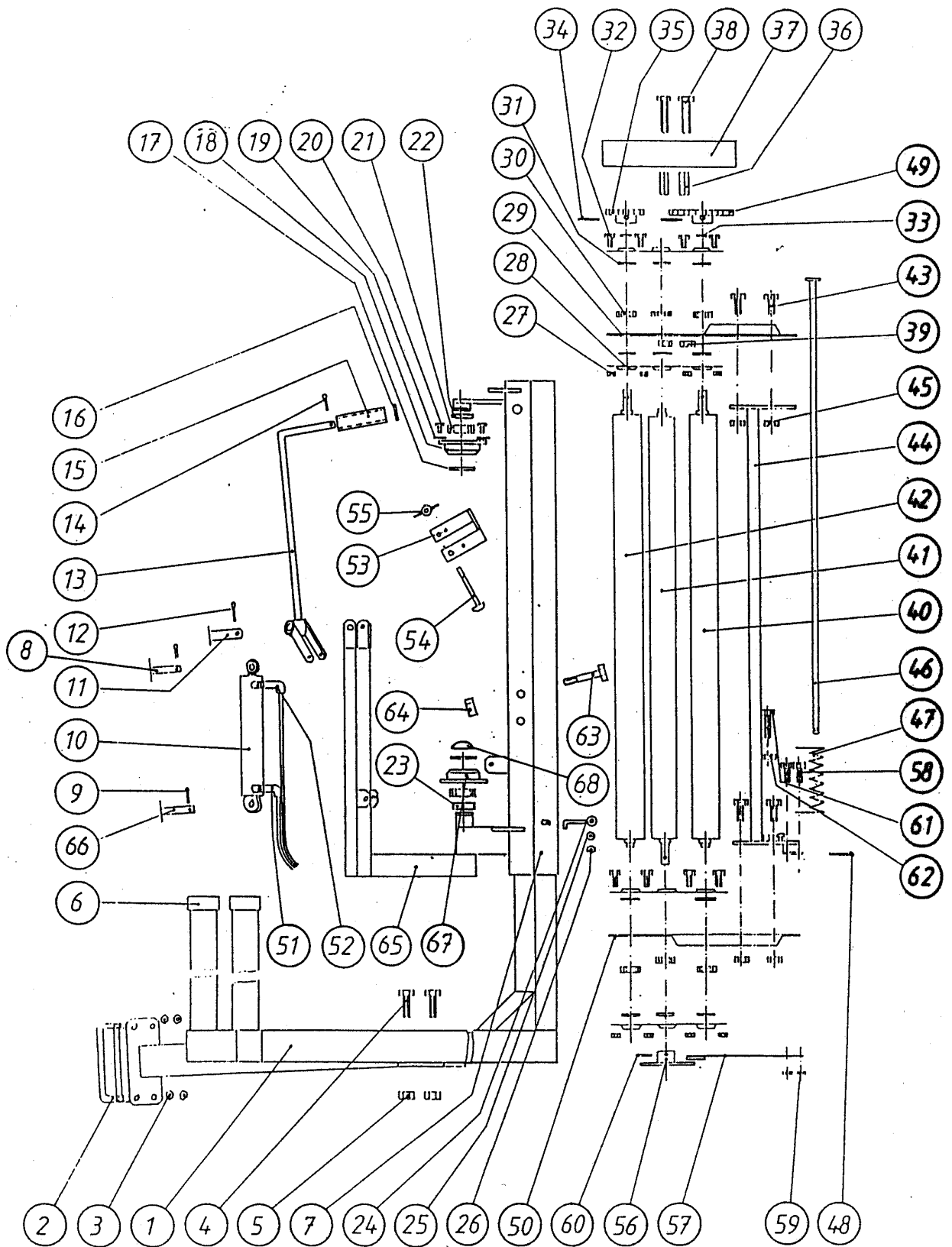
KLEMM- UND TRENNVORRICHTUNG

Pos.	Name	Stk	
1	Trennzylinder (einzeln)	804146	1
	Trennzylinder (komplett)	804147	1
	Dichtsatz	804143	
2	Feder	804115	2
3	Scheibe M12 DIN 125 A	131790	2
4	Abdeckung	804121	1
5	Messer (Satz 5 Stück)	804190	1
6	Schraube M5x10 DIN 933	130601	2
7	Mutter M5 DIN 934	131550	2
8	Scheibe M5 DIN 125A	131710	2
9	Skärbettsskydd	804191	1
10	Federstift 3x30 DIN 1481	132819	2
11	Gegenhalter	804119	1
12	Führungswelle	804042	1
13	Klemmer, Gummiplatte	804050	1
14	Klemmer, Grundplatte	804041	1
15	Federstift 3x12 DIN 1481	132818	1
16	Mutter M12 DIN 985	131610	1
17	Mutter M16 DIN 936	131680	1
18	Scheibe M16 DIN 6798 A	132040	1
19	Schraube M6x35 DIN 933	130680	4
20	Mutter M6 DIN 985	131630	4
21	Halter für Zylinder (320-520)	804095	1
	Halter für Zylinder (1010-1410)	804096	1
22	Sicherheitsbügel	805280	1
23	Schraube M8x70 DIN 603	132660	3
24	MutterM8 DIN 985	131570	3
25	Scheibe M8 DIN 125A	131750	3
26	Sicherungsring A 45 DIN 471	132120	1
27	Scheibe 84/46x3	810705	1
28	Dichtung Merkel B1551-024.294	804210	2
29	Hydraulikverbindungseinheit	804031	1
30	Zentralwelle, angeschweisst	804010	1
31	O-ring 25x5	804211	2
32	Kolben	804021	1
33	Schlauch 1/4" l=2300	804170	1
34	Stutz für Sicherheitsbügel (320-620)	805910	2
35	Schraube M12x80 DIN 931	130370	2
36	Mutter M12 DIN 985	131610	2
37	Schlauch (320-620) 1/4" l=1840	806540	1
	Schlauch (1010) 1/4" l=3900	804185	1
	Schlauch (1210) 1/4" l=2000	804186	1
38	Druckluftventile	804220	1



FOLIENVORSTRECKER 500 mm

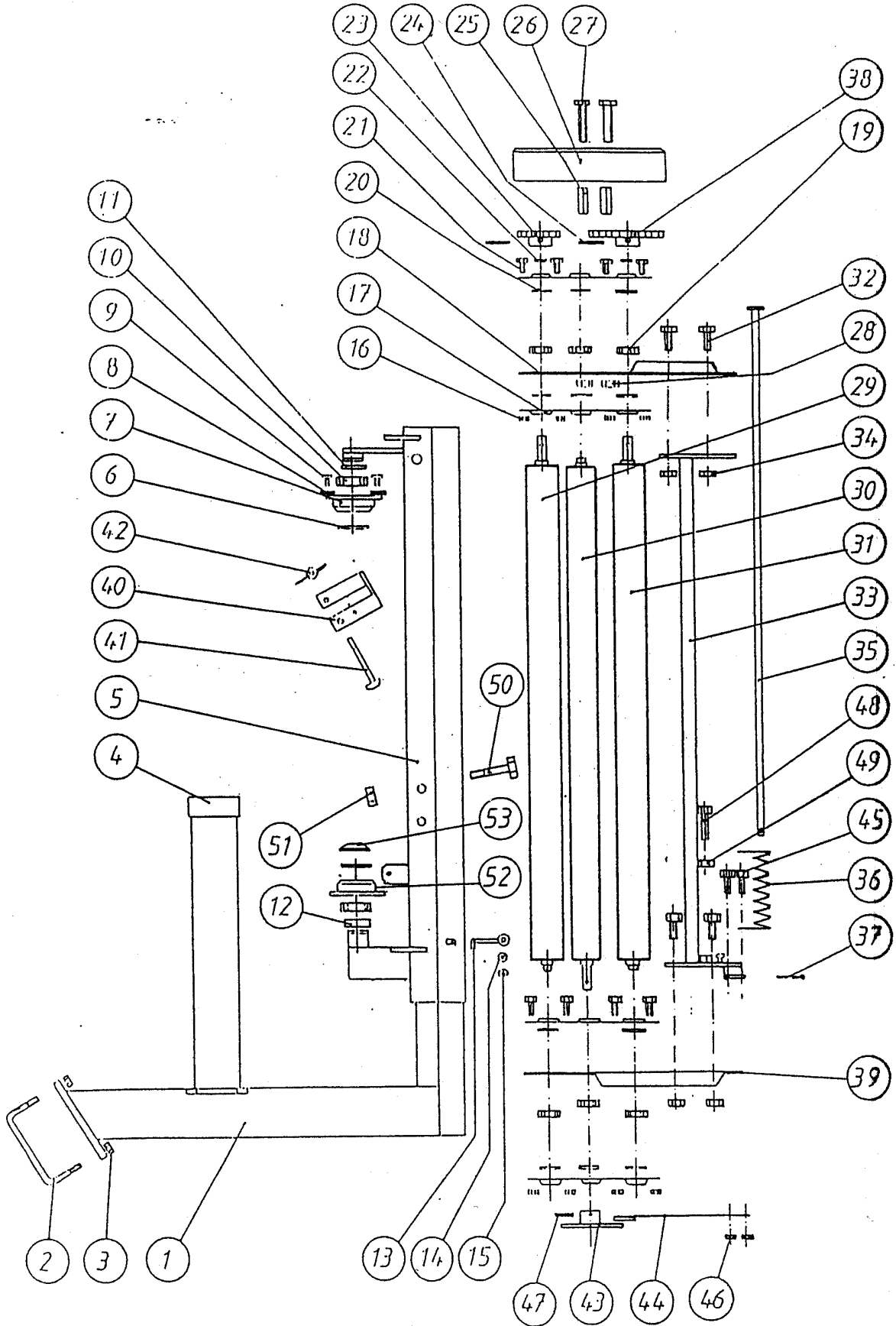
Pos.	Nahme	No.	Stk.
	Vorstrecker komplett	808500	1
	Vorstreckerkopf	808501	1
1	Vorstrecker Stütze (für gezogene)	808190	1
2	U-Boltzen	808191	2
3	Mutter M12	808192	4
4	Abdeckung	808195	1
5	Vorstrecker Rahmen	808265	1
6	Sicherungsring A30	808362	2
7	Aluminium Lagergehäuse	802180	1
8	Scheibe	808340	3
9	Schraube M6x8	808341	3
10	Lager 6206 2RS	140264	2
11	Distanzbuchse C=5	808221	1
12	Distanzbuchse C=15	808222	1
13	Haaken	808280	1
14	Scheibe M8	808281	1
15	Mutter M8	808282	1
16	Mutter M6	808031	8
17	Lagerhalterungsplatte	808036	4
18	Obere Endplatte	808020	1
19	Lager 6202 2RS	140224	6
20	O-Ring 34,60x2,62	808022	12
21	Schraube 6x16	808023	8
22	Scheibe 20/15	808035	3
23	Zahnrad z=34	808170	1
24	Spannstift 6x40	808171	2
25	Distanzbuchse	808060	2
26	Zahnradschutz	808040	1
27	Schraube M8x60	808041	2
28	Mutter M8	808282	2
29	Streckwalze	808135	1
30	Bremswalze	808415	1
32	Schraube M10x25	808211	4
33	Distanzrohr	808215	1
34	Mutter M10	808091	4
35	Welle	808085	1
36	Drehfeder	808270	1
37	Splint 3,2x32	808301	1
38	Zahnrad z=57	808180	1
39	Untere Endplatte	808011	1
40	Bügel	808250	1
41	Schraube M10x90	808251	1
42	Flügelmutter M10	808252	1
43	Bremsscheibe	808400	1
44	Bremse	802011	1
45	Schraube M6x16	808023	2
46	Mutter M6	808031	2
47	Spannstift 6x25	808401	1
48	Schraube M10x60	808402	1
49	Mutter M10	808403	1
50	Schraube M12x90	808404	1
51	Mutter M12	808192	1
52	Aluminium Lagergehäuse	808420	1
53	Deckel	802040	1



FOLIENVORSTRECKER 750 mm

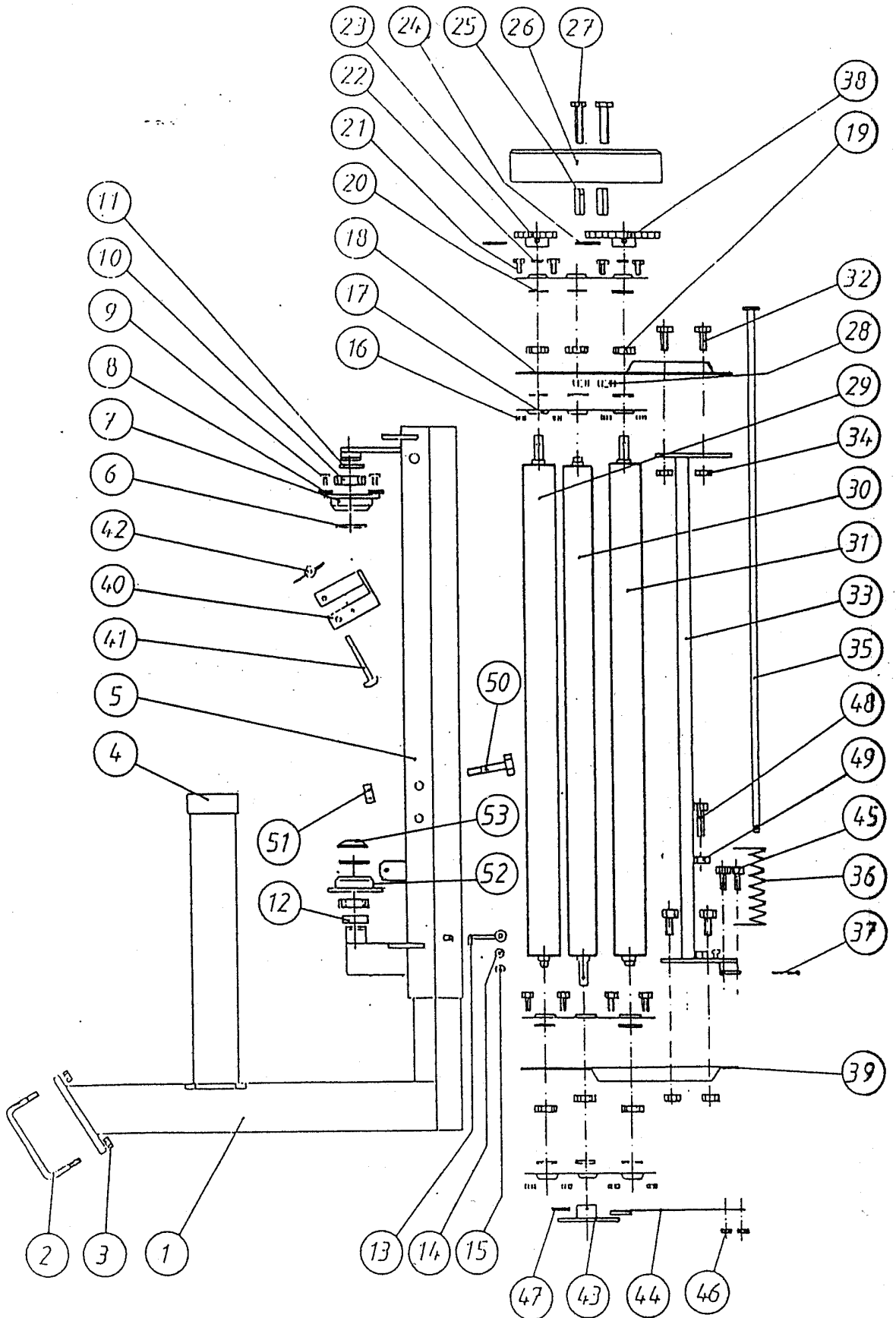
Pos.	Nahme	No.	Stk.
	Vorstrecker komplett	808000	1
	Vorstrecker	808001	1
	Distanzrohr für 750/500	808390	1
1	Vorstrecker Stütze (gezogene)	808190	1
2	U-Bolzen	808191	2
3	Mutter M12	808192	4
4	Schraube M12x30	808193	4
5	Mutter M12	808192	4
6	Abdeckung	808195	1
7	Vorstrecker Rahmen	808261	1
8	Zapfen	808300	1
9	Splint 3,2x32	808301	2
10	Zylinder	808151	1
	Dichtsatz	808610	
11	Zapfen	808311	1
12	Splint 3,2x32	808301	1
13	Arm	808241	1
14	Splint 3,2x32	808301	1
15	Rohr	808360	1
16	Scheibe M12	808361	1
17	Sicherungsring A30	808362	2
18	Aluminium Lagergehäuse	802180	1
19	Scheibe	808340	3
20	Schraube M6x8	808341	3
21	Lager 6206 2RS	140264	2
22	Distanzbuchse C=5	808221	1
23	Distanzbuchse C=15	808222	1
24	Haaken	808280	1
25	Scheibe M8	808281	1
26	Mutter M8	808282	1
27	Mutter M6	808031	8
28	Lagerhalterungsplatte	808030	4
29	Obere Endplatte	808020	1
30	Lager 6202 2RS	140224	6
31	O-Ring 34,60x2,62	808022	12
32	Schraube 6x16	808023	8
33	Scheibe 20/15	808035	3
34	Spannstift 6x40	808171	2
35	Zahnrad Z=34	808170	1
36	Distanzrohr	808060	2
37	Zahnradschutz	808040	1
38	Schraube M8x60	808041	2
39	Mutter M8	808282	2
40	Streckwalze	808130	1
41	Bremswalze	808410	1
42	Bremswalze MKII/750	808131	1

500 MK II



43	Schraube M10x25	808211	4
44	Distanzrohr	808210	1
45	Mutter M10	808091	4
46	Welle	808080	1
47	Drehfeder	808270	1
48	Splint 3,2x32	808301	1
49	Zahnrad z=57	808180	1
50	Untere Endplatte	808011	1
51	Schlauch L=1390	808152	1
52	Schlauch L=1600	808153	1
53	Bügel	808250	1
54	Schraube M10x90	808251	1
55	Flügel Mutter M10	808252	1
56	Bremsscheibe	808400	1
57	Bremse	802011	1
58	Schraube M6x16	808023	2
59	Mutter M6	808031	2
60	Spannstift 6x25	808401	1
61	Schraube M10x60	808402	1
62	Mutter M10	808403	1
63	Schraube M12x90	808404	1
64	Mutter M12	808192	1
65	Arm- und Zylinderrahmen (wird angeschraubt an 808261)	808201	1
66	Zapfen	808312	1
67	Aluminium Lagergehäuse	808420	1
68	Deckel	802040	1

500 MK II

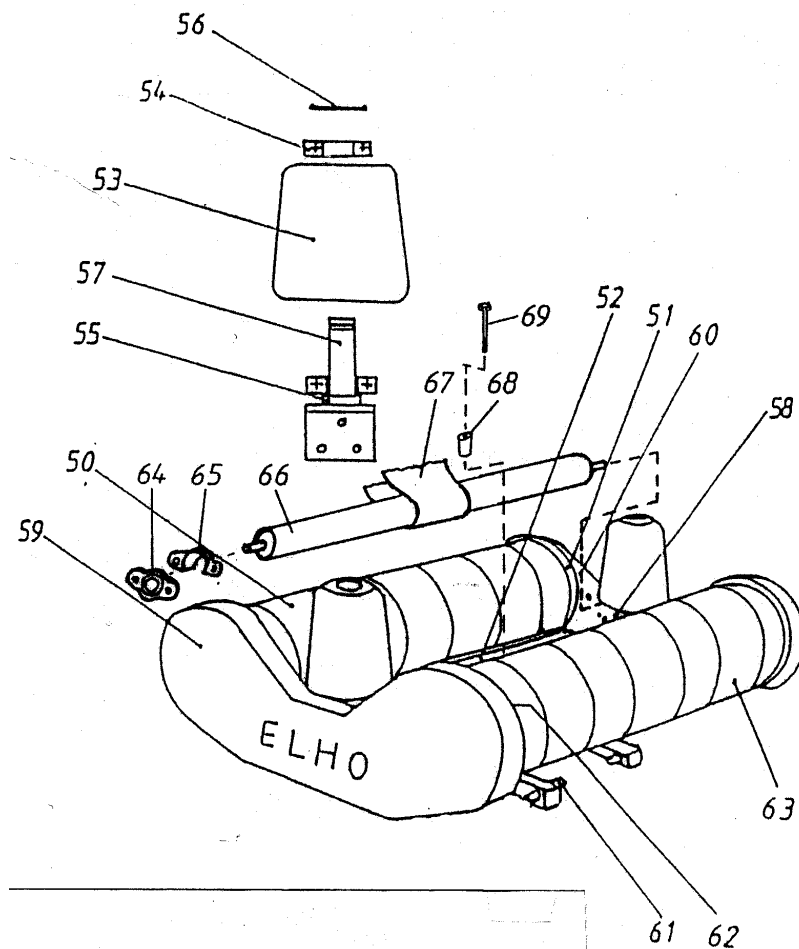


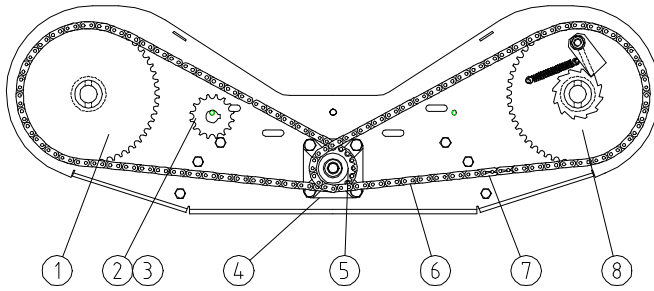
Wickeltisch

Pos.	Nahme	No.	Stk.
50	Hauptwalze	803455	2
51	Wickelschutz	803560	4
52	Hauptabdeckung	803535	1
53	Führungsrolle	803580	2
54	Lager 6007 2RS	140134	4
55	Distanzbuchse	803572	2
56	Deckel	802041	2
57	Welle	803570	2
58	Schraube M12x35	130980	6
59	Kettenabdeckung	803016	1
60	Abschlussplatte	803526	1
61	Welle	805120	2
62	Abschlussplatte (Antriebsseite)	803525	1
63	Reibungsbeleg	803457	6

Riemen und Walzenkit komplett 803480 (Sonderausstattung)

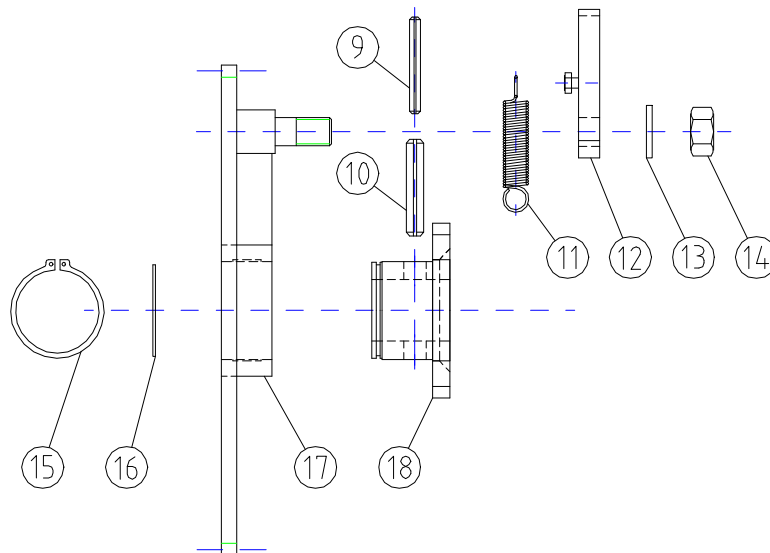
64	Lager UCFL 205	811220	4
65	Wickelschutz	810230	4
66	Hilfswalze	803460	2
67	Riemen	803465	4
68	Riemenführung	810150	8
69	Schraube M10x170 DIN 931	130310	8





KETTENRÄDER

1	Kettenrad Z=54	801091	1
	Kettenrad Z=48	801710	1
2	Kettenverlängerung 10B 4	801240	2
3	Kettenrad Z=12/12 (66%)	801092	1
4	Lager UCF 207	801130	5
5	Kettenrad Z=16 (50%)	801093	1
6	Hauptkette 10B -90	801170	2
7	Kettenschloss 10B	801120	4
	Kettenverlängerung 10B 2	801242	2
8	Freilauf (kompl.) Z=48	801700	1
	(Freilauf (kompl.) Z=54)	801660	1

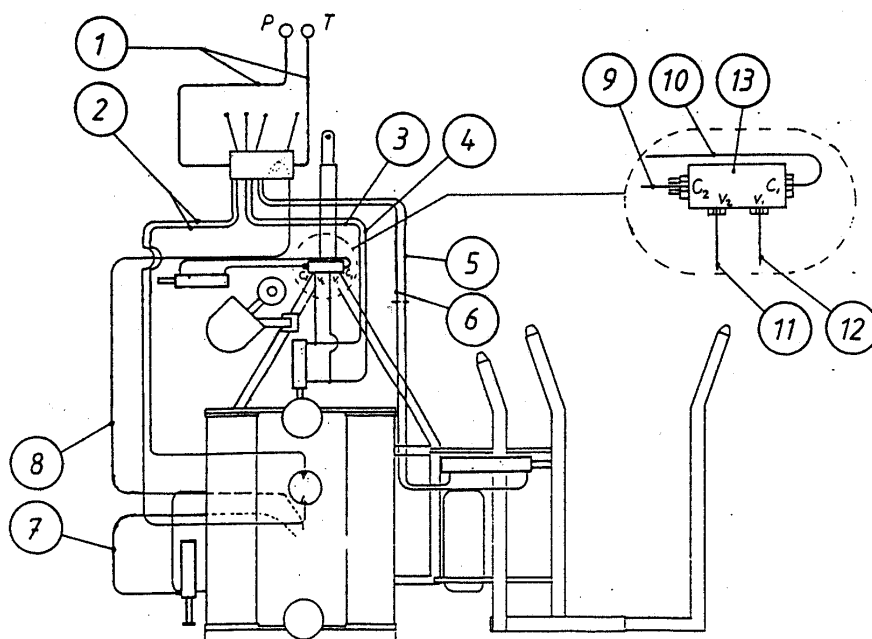


HYDRAULSCHLAUCH 1210/1410

Pos.	Nahme	No.	Stk
1	Schlauch l=2600 (Traktor)	805505	2
2	Schlauch l=1620 (Motor)	805515	2
3	Schlauch l=360 (Tip-Zyl)	805535	1
4	Schlauch l=750 (Tip-Zyl)	805545	1
5	Schlauch l=1720 (Lade-Zyl)	805555	1
6	Schlauch l=2050 (Lade-Zyl)	805565	1
7	Schlauch l=2300 (Schneidezyl)	804170	1
8	Schlauch l=2000 (Schneidezyl)	804185	1
9	Schlauch l=1390 (750 mm Vorstrecker)	808152	1
10	Schlauch l=1600 (750 mm Vorstrecker)	808153	1
11	Schlauch l=300 (750 mm Vorstrecker)	808430	1
12	Schlauch l=360 (750 mm Vorstrecker)	808440	1
13	Hyd.valve VSO-SE-DLN 055211100901	809270	1

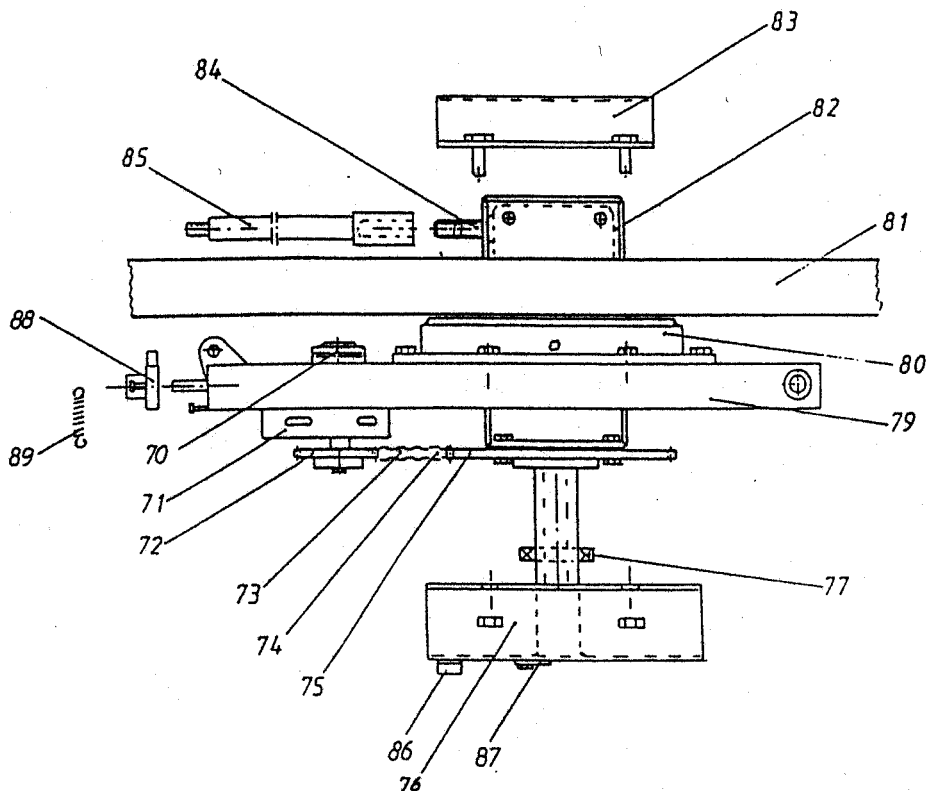
HYDRAULSCHLAUCH 1010/1110

1	Schlauch l=3000 (Traktor)	805500	2
2	Schlauch l=3400 (Motor)	805510	2
3	Schlauch l=2200 (Tip-Zyl)	805530	1
4	Schlauch l=2500 (Tip-Zyl)	805540	1
5	Schlauch l=1800 (Lade-Zyl)	805550	1
6	Schlauch l=2300 (Lade-Zyl)	805560	1
	Schlauch l=1600 (Lade-Zyl)	805520	2
7	Schlauch l=2300 (Schneidezyl)	804170	1
8	Schlauch l=3900 (Schneidezyl)	804180	1
9	Schlauch l=1390 (750 mm Vorstrecker)	808152	1
10	Schlauch l=1600 (750 mm Vorstrecker)	808153	1
11	Schlauch l=300 (750 mm Vorstrecker)	808430	1
12	Schlauch l=360 (750 mm Vorstrecker)	808440	1
13	Steuerblock VSO-SE-DLN 055211100901	809270	1



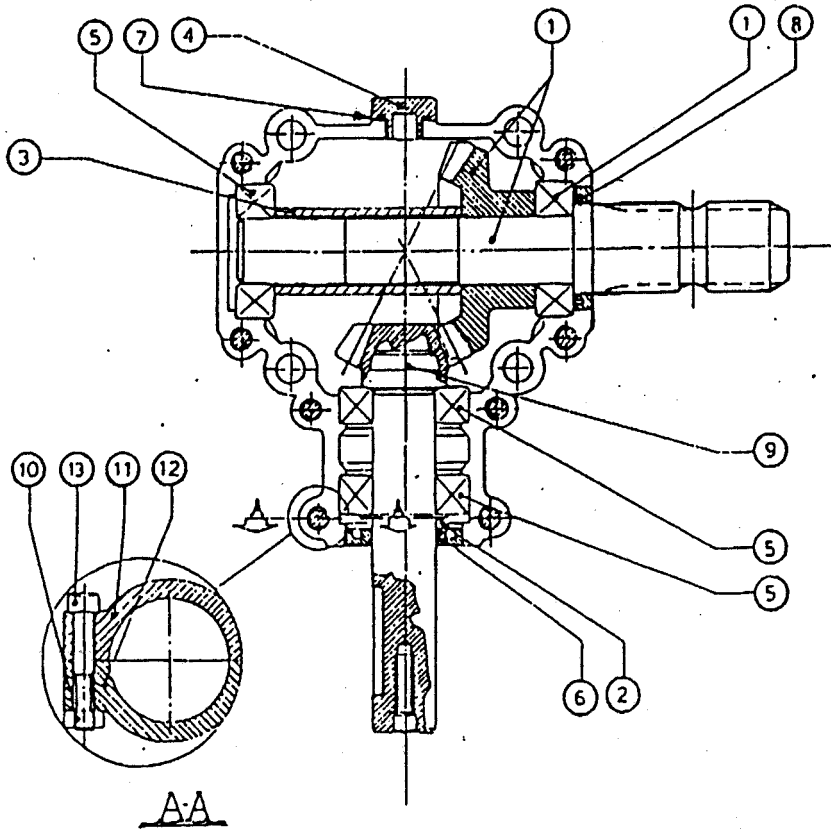
Hilfsrahmen

Pos.	Nahme	No.	Stk.
70	Hydraulische Motor Danfoss OMP 160	801022	1
	Dichtsatz 151-1154	801025	(1999)
	Dichtsatz HPS (Hochdruck)	144180	(1999)
	Hydraulische Motor Geolink	801026	1 (~1992)
	Dichtsatz Geolink	801027	(~1992)
	Hydraulische Motor Danfoss OMR LL	801028	1 (AC/ACI)
	Dichtsatz HPS (Hochdruck)	144180	(AC/ACI 1999)
	Dichtsatz HPS (Hochdruck mit Flansch)	801035	(AC/ACI 1999)
71	Motor Befestigung	801021	1
72	Kettenrad z=17	801160	1
73	Kette ISO 10B 84 link	801180	1
74	Kettenschluss 10B	801120	1
75	Kettenrad Z=57	801100	1
76	Grundplatte	804010	1
77	Lager 6009 2RS	140154	1
79	Hilfsrahmen	800160	1
80	Drehtischlagerung	801140	1
81	Drehtischrahmen	803510	1
82	Getriebeaufnahme	810120	1
83	Abdeckung	810130	1
84	Getriebe	801190	1
85	Antriebswelle	801080	1
86	Schlauch-befestigung	805451	1
87	Halter	805452	1
88	Tischverriegel	803701	1
89	Feder L=125	808037	1



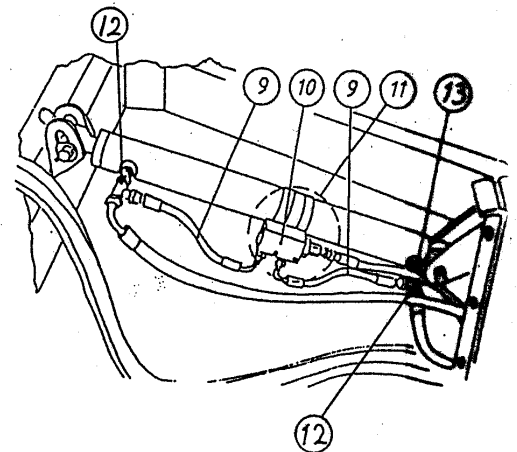
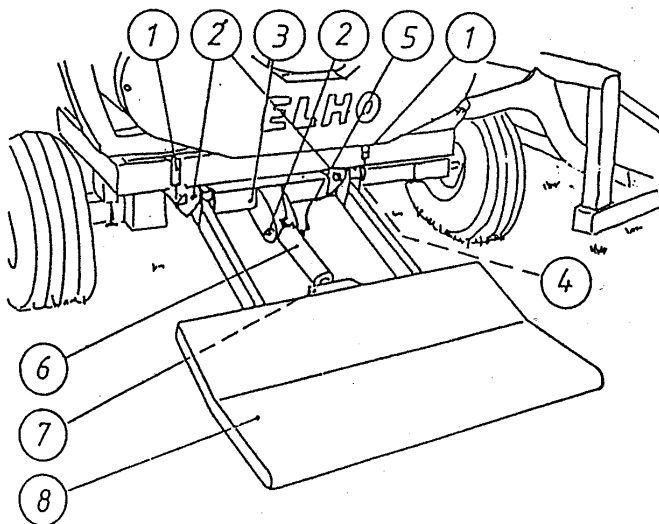
GETRIEBE

Pos.	Nahme	No.	Stk.
1	Welle	801510	1
2	Sicherungsring A25 UNI7435	801520	1
3	Distanzbuchse	801530	1
4	Stopfen 3/8" GAS	801540	1
5	Lager 6205	140250	3
6	Öldichtung 25x47x7	801560	1
7	O-Ring OR-3062	801570	1
8	Öldichtung 35x47x7	801580	1
9	Welle mit Zahnrad 210 M4.5	801590	1
10	Mutter M8	801600	8
11	Gehäuse	801610	1
12	Gehäuse	801620	1
13	Schraube M8x45 8.8	801630	8



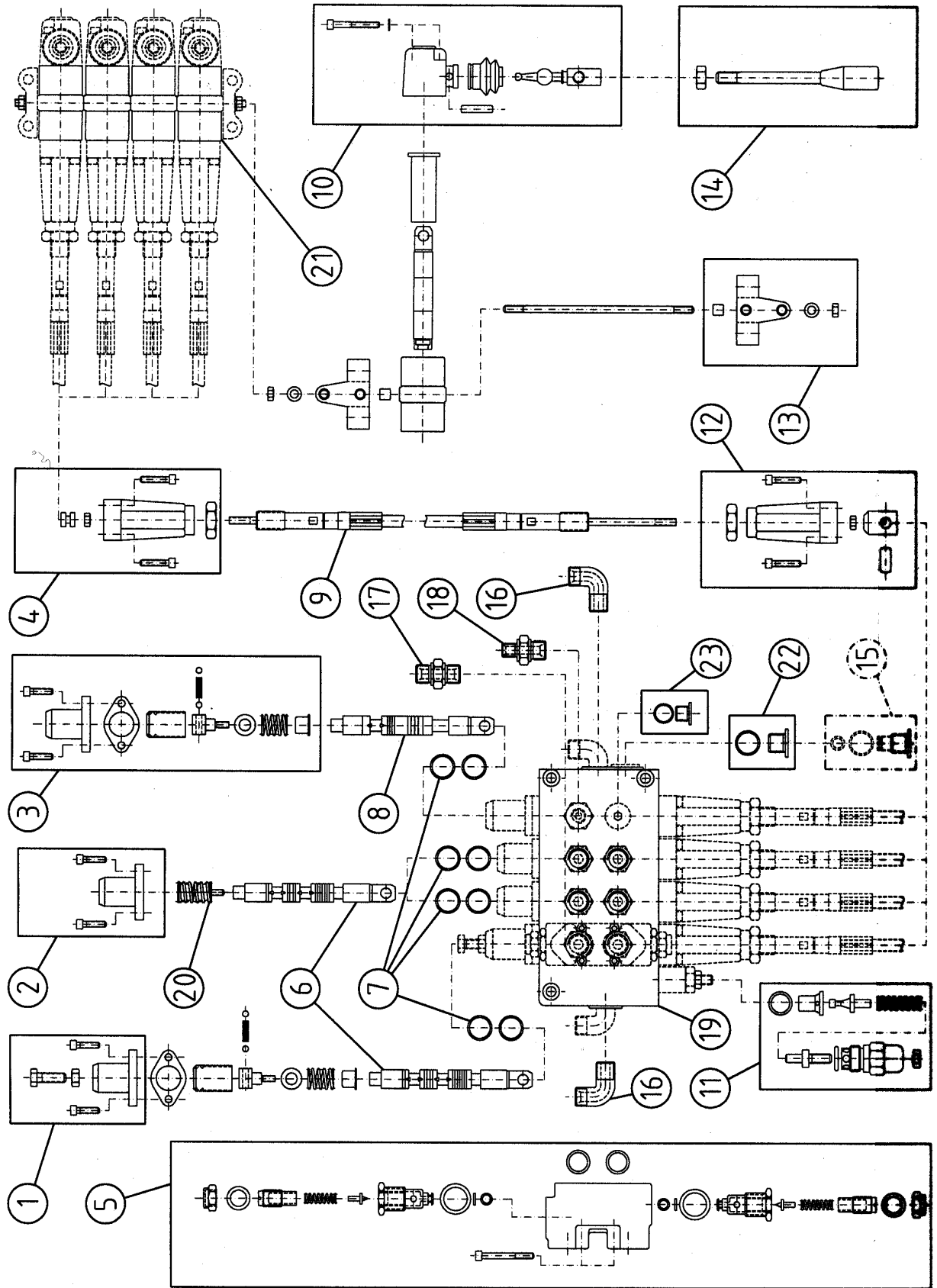
HYDRAULISCHE ABLADEPLANE

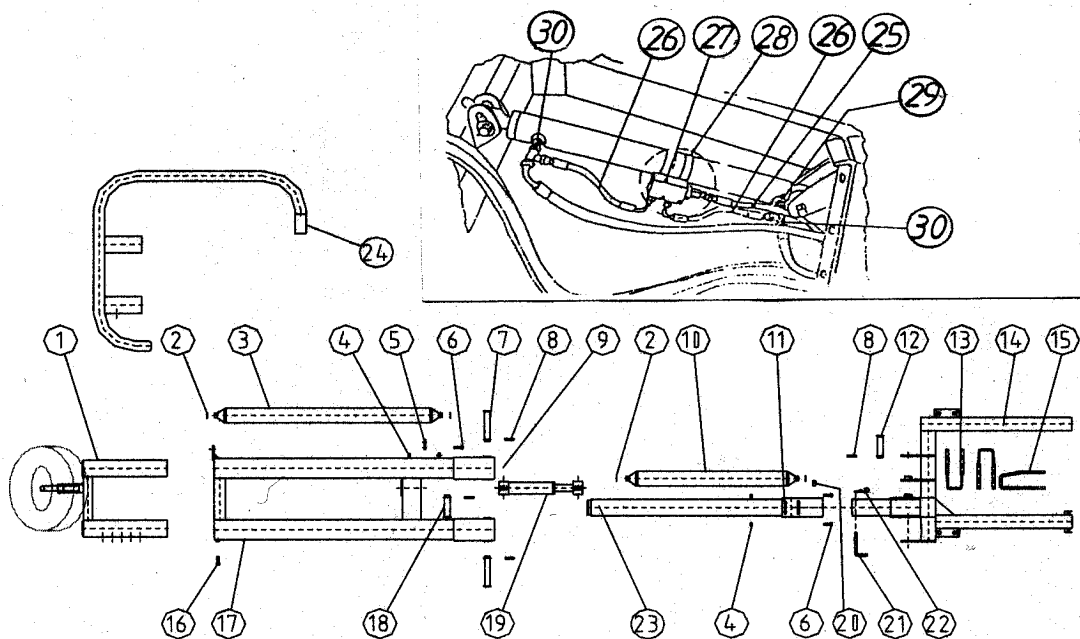
Pos.	Nahme	No.	Stk.
1	U Bügel hintere	809160	2
2	Zapfen Ø 30mm	809180	3
3	Hilfsrahme	809150	1
4	U Bügel vordere	809130	1
5	Schlauch 1/4" L=3350mm	809260	1
6	Zylinder L=400/550mm	809045	1
	Dichtsatz	809046	
7	Zylinderzapfen (Kolbenseitig)	809190	1
8	Plane	809140	1
9	Schlauch L=230	809250	2
10	Ventile VSO-SE-DLN 055211100901	809270	2
11	Anbausatz für Ventile	809280	1
12	T-nippel 1/4"	811115	1
13	Junkturnippel	809282	1



Hydraulikventile mit Kabelfernbedienung

<u>Pos.</u>	<u>Nahme</u>	<u>No.</u>	<u>Stk.</u>
1	Abdeckung mit Schraube	801202	1
2	Abdeckung	801208	3
3	Kugelsperre	805945	2
4	Kabel Anschluss	805875	4
5	Shock Ventile	805674	1
6	Schieber	801205	3
7	Dichtsatz	805672	1
8	Schieber	804238	1
9	Kabel	805899	4
10	Hebel Gelenk	805871	4
11	Überdruckventile	801206	1
12	Kabel Anschluss	805874	4
13	Endstück	805873	2
14	Hebel	805872	4
15	John Deere Stopfen (Valvoil)	805675	(1)
16	Winkelanschluss 3/8"-3/8"	143182	2
17	Doppelnippel 3/8" - 3/8"	143104	6
18	Doppelnippel 3/8" - 1/4"	143122	1
19	Gehäuse	805897	1
20	Feder vom Steuerschieber	801207	2
21	Fernbedienungseinheit	805894	1
22	Zapfen 1/2"	143313	1
23	Zapfen 3/8"	143312	1
	Kabelfernbedienung kompl.	805950	



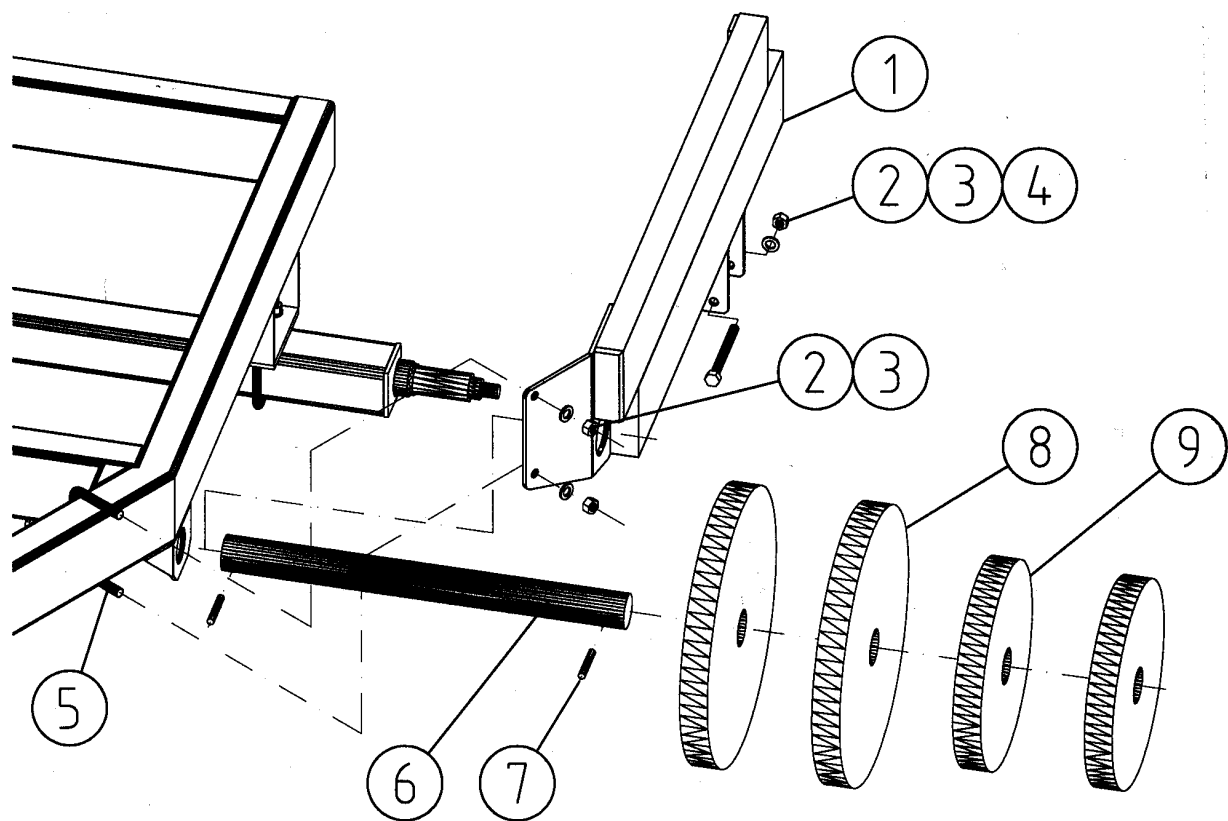


ELHO AUFRICHTENDE ABLADEPLANE

Pos.	Nahme	No.	Stk.
1	Ballenstopf m. Rad	809521	1
2	Scheibe 25x35x2 DIN 988	132280	4
3	Walze, lang	809620	1
4	Mutter M10 DIN 985	131580	4
5	Halter	809690	1
6	Schraube M10x40 DIN 933	130920	4
7	Zapfen	809650	2
8	Spannstift 10x50 DIN 1481	132860	4
9	Schmiernippel	508016	2
10	Walze, kurz	809625	1
11	Halter	809690	1
12	Zylinderzapfen	809670	1
13	U-bügel hintre	809160	2
14	Hilfsrahmen	809515	1
15	U-bügel vordere	809130	1
16	Schraube M12x40 DIN 933	131000	1
17	Rahmen	809525	1
18	Zylinderzapfen (hintere)	809660	1
19	Zylinder L=400/550	809045	1
	Dichtsatz	809046	
20	Gleitlager 25/28/15	848002	1
21	Steckbolzen	809304	1
22	Federstecker	132920	1
23	Rollenstütze, fest	809313	1
24	U-Verbreiterung	809309	1
25	Schlauch 1/4" L=3350 mm	809260	1
26	Schlauch L=230 mm	809250	1
27	Ventile VSO-SE-DLN 055211100901	809270	1
28	Anbausatz für Ventile	809280	1
29	T-nippel	811115	1
30	Junkturnippel	809282	1

Zusatzgewichte

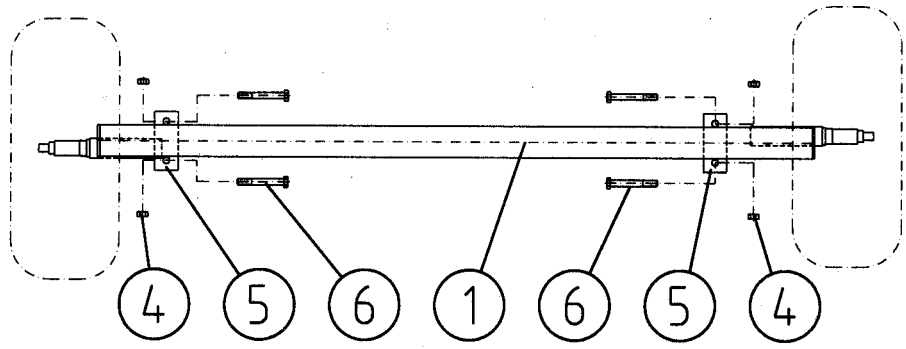
Pos	Nahme	No	Stk
1	Zusatzgewicht (Flachstal) ~80 kg	118224	
	Zusatzgewicht (Serie mit 4 Rondellen) ~127 kg	118205	
2	Scheibe M12 DIN 125A	131800	3
3	Mutter M12 DIN 985	131600	3
4	Schraube M12x120 DIN 931	130440	1
5	Bügel	808191	1
6	Schaft	805412	1
7	Spannstift 10x60 DIN 1481	132870	2
8	Schraube M8x35 DIN 933		2
9	Scheibe gross		2
10	Scheibe klein		2



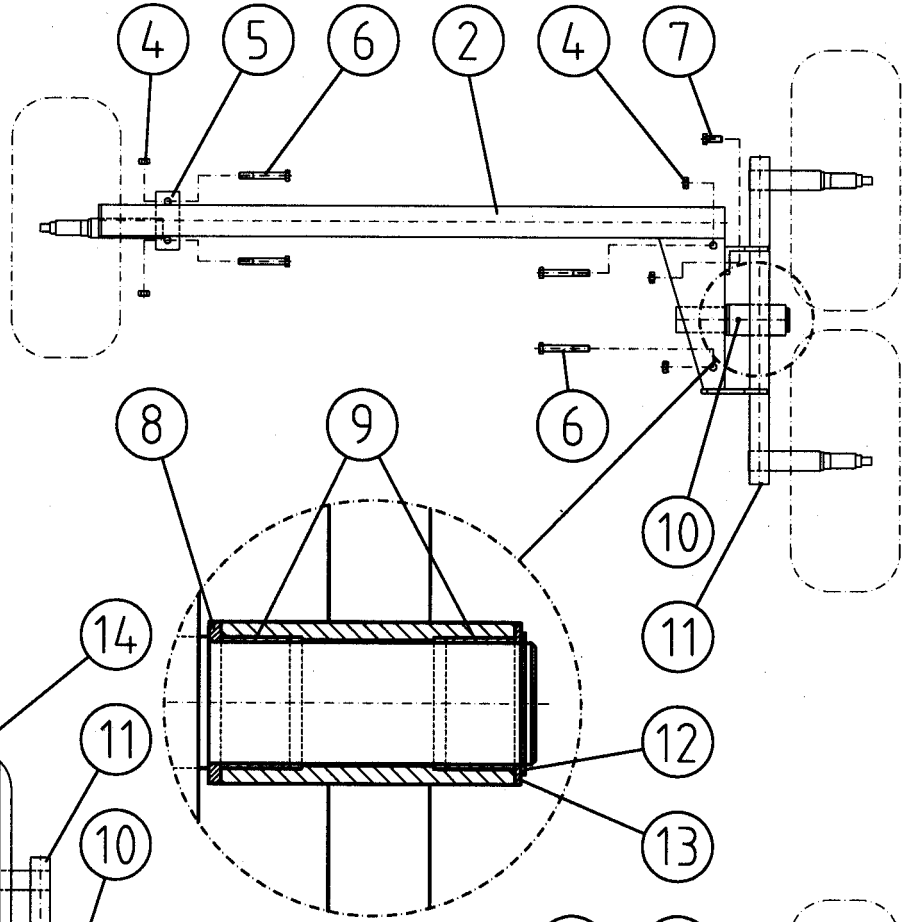
Radachsen (für 11.0/65-12 & 26x12-12 rädern)

Pos.	Nahme	No.	A Stk.	B	C
1	Radachse	805290	1		
2	Tandem Achse, einseitig	805419		1	
3	Tandem Achse doppelseitig	805399			1
4	Mutter M16 DIN 985	131630	4	5	5
5	Befestigungsplatte	805420	2	1	1
6	Schraube M16x120 DIN 931	130570	4	4	4
7	Schraube M16x40 DIN 933	131180		1	1
8	Scheibe	805387		1	2
9	Gleitlager 60/65/40	820815		2	4
10	Schmiernippel	508016		2	4
11	Drehgestell	805425		1	2
12	Sicherungsring A60 DIN 471	132150		1	2
13	Scheibe 60x75x3 DIN 988	132440		1	2
14	Rad komplett 11.00/65-12	805571	2	3	4
	Reifen 11.00/65-12	805581	2	3	4
	Rad komplett 26x12-12	805570	2	3	4
	(Reifen 26x12-12)	805580	2	3	4
	Schlauch 26x12	805590	2	3	4
	Felge 9.00-12	805600	2	3	4
	Lager 6208	805610	2	3	4
	Lager 6206	805620	2	3	4
	Dichtung Z209	805630	2	3	4
	Scheibe 84/48	805631	2	3	4
	Scheibe 81/45	805632	2	3	4
	Scheibe 40/21-3	805640	2	3	4
	Mutter M20	131635	2	3	4
	Staubkappe	805660	2	3	4

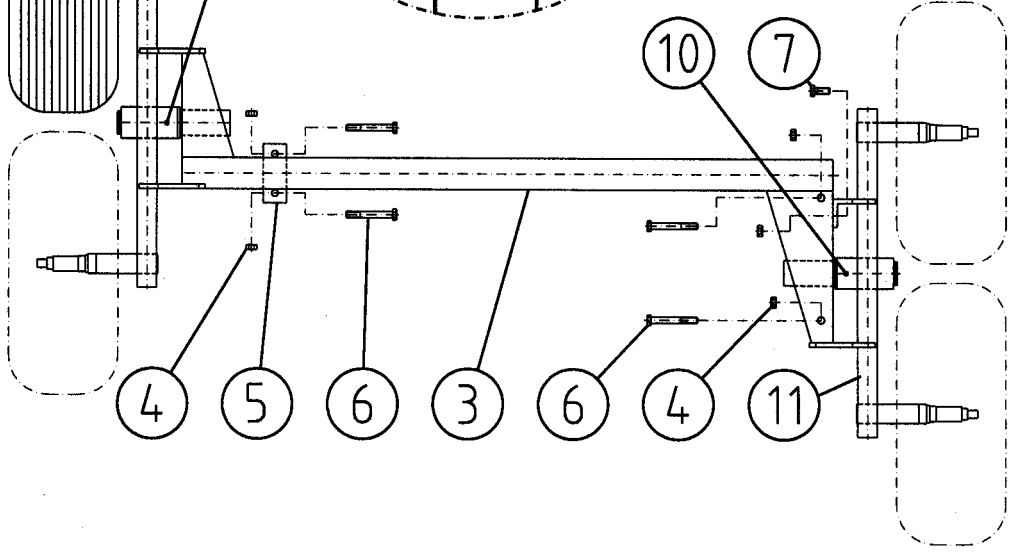
A



B

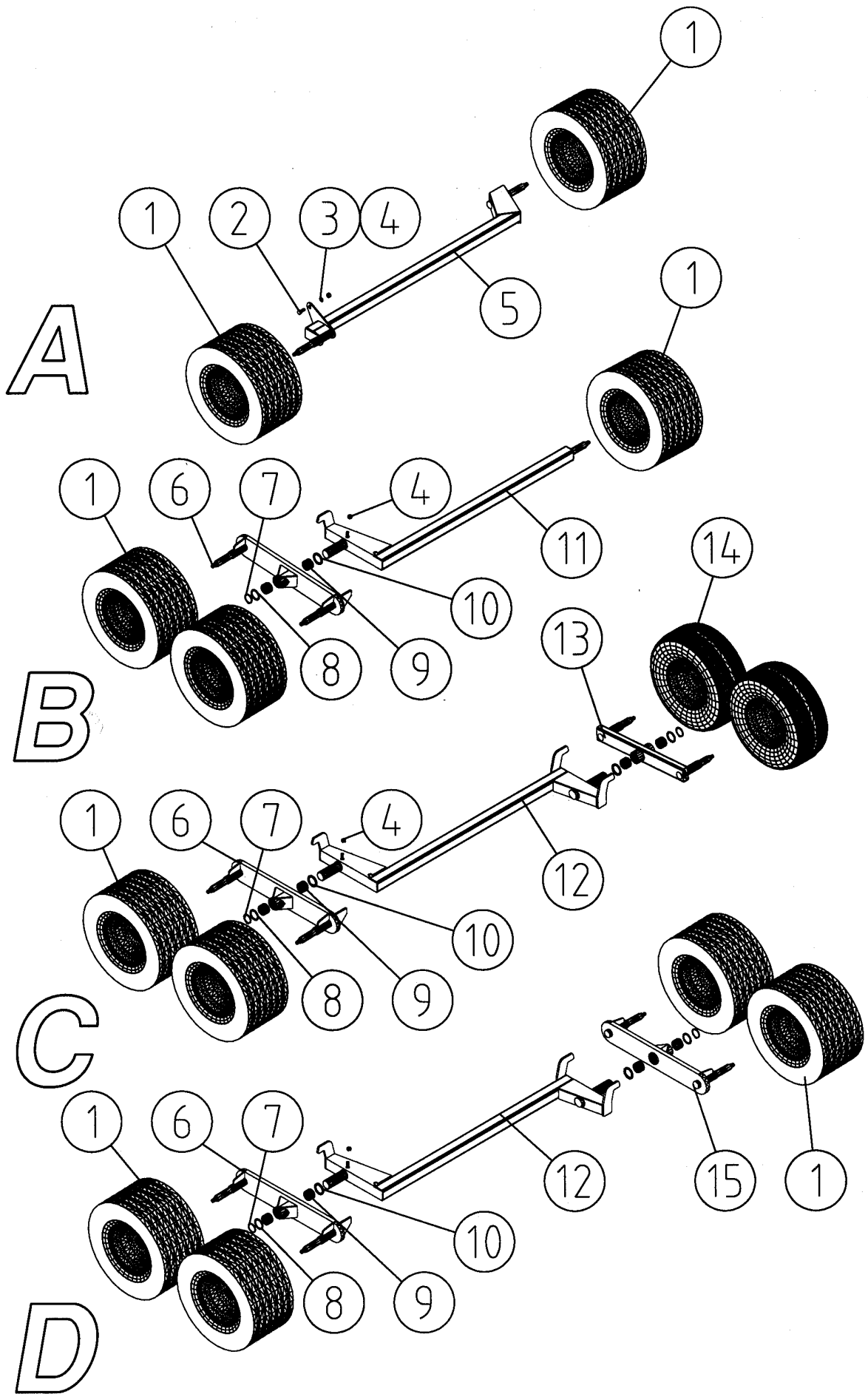


C



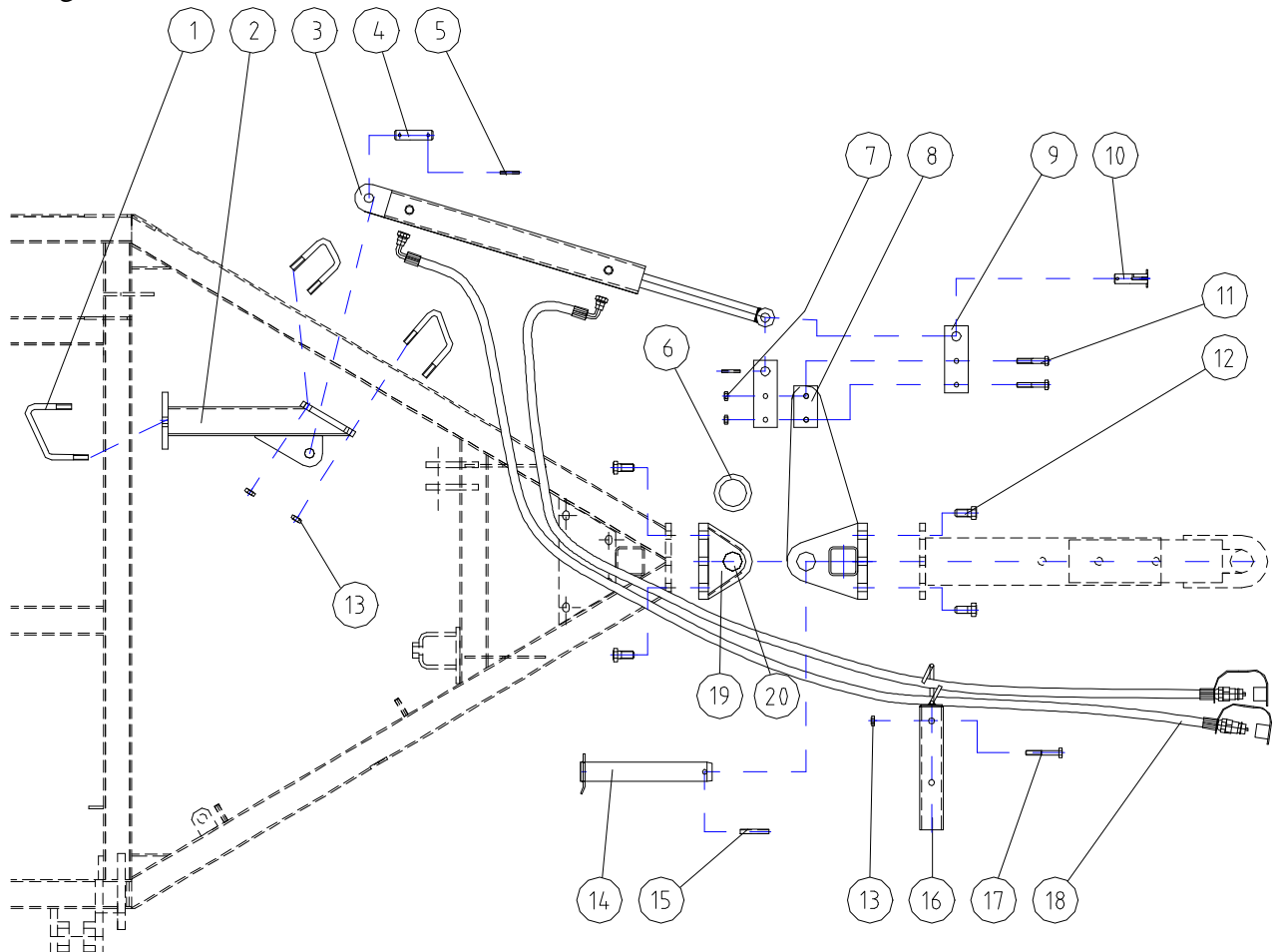
Breitreifen Radachsen mit 360/55-12 Rädern

Pos.	Nahme	No.	Stk.			
A	Radachse compl mit 360/55-12 Rädern		18228			
B	Einseitige Tandemachse kompl. mit 360/55-12 Rädern		118226			
C	Doppelseitige Tandem kompl. mit 360/55-12 auf rechte Seite und 11.00/65-12 rädern links.		118227			
D	Doppelseitige Tandemachse kompl. mit 360/55-12 Rädern		118225			
			A	B	C	D
1	Rad komplett 360/55-12	805576	2	3	2	4
	Reifen 360/55-12	805582	2	3	2	4
	Felge 10.5x12x3.0	805601	2	3	2	4
	Lager 6208	805610	2	3	4	4
	Lager 6206	805620	2	3	4	4
	Dichtung Z209	805630	2	3	4	4
	Scheibe 84/48	805631	2	3	4	4
	Scheibe 81/45	805632	2	3	4	4
	Scheibe 40/21-3	805640	2	3	4	4
	Mutter M20	131635	2	3	4	4
	Staubkappe	805660	2	3	4	4
2	Schraube M16x40 DIN 933	131180	1			
3	Scheibe M16 DIN 125A	131820	1			
4	Mutter M16 DIN 985	131630	1	1	1	1
5	Radachse	805148	1			
6	Tandemschwinge rechts (für 360/55-12)	805115		1	1	1
7	Sicherungsring A60 DIN 471	132150		1	2	2
8	Scheibe	805387		1	2	2
9	Gleitlager 60/65/40	820815		2	4	4
10	Scheibe 60x75x3 DIN 988	132440		1	2	2
11	Einseitige Tandem Achse	805119		1		
12	Doppelseitige Tandemachse	805118			1	1
13	Tandemschwinge (für 11.00/65-12 & 26x12x12)	805425			1	
14	Rad komplett 11.00/65-12	805571			2	
	Reifen 11.00/65-12	805581			2	
	Reifen 26x12-12	805580			2	
	Schlauch	805590			2	
	Felge 9.00-12	805600			2	
15	Tandemschwinge links (für 360/55-12)	805116			1	



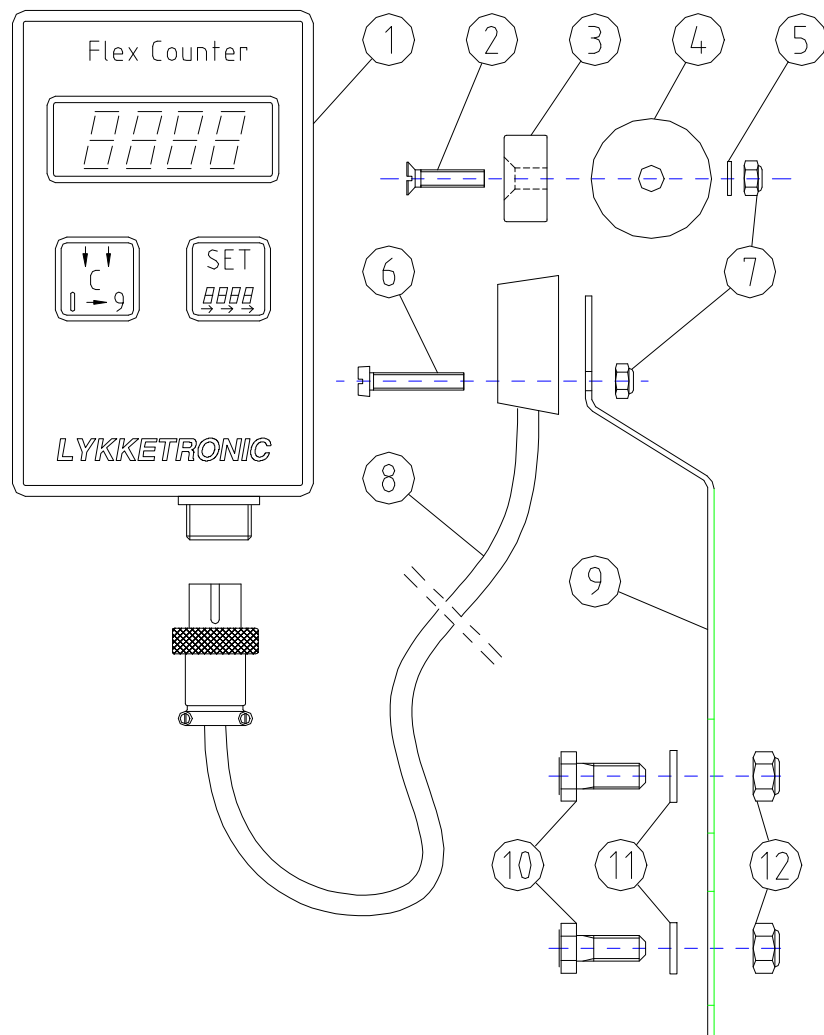
Hydraulische Zugdeichsel Betätigung (Zubehör) Ersatzteilliste

Pos	Name	No	Stk
1	U-Bolzen	808191	3
2	Zylinder Stütze	805262	1
3	Zylinder	805390	1
4	Zapfen (hintre)	800241	1
5	Spannstift $\varnothing 6 \times 40$ DIN 1481	132815	3
6	Scheibe	805258	2
7	Mutter M10 DIN 985	131580	3
8	Schwing arm	805245	1
9	Zylinder befestigung (vor)	805249	
10	Zylinderboltzen (vor)	805235	1
11	Schraube M10x70 DIN 931	130180	2
12	Schraube M16x30 DIN 933	131170	12
13	Mutter M12 DIN 985	131600	7
14	Zapfen	805256	1
15	Spannstift $\varnothing 10 \times 60$ DIN 1481	132870	1
16	Schlauchhalter	805266	1
17	Schraube M12x70 DIN 931	130360	1
18	Schlauch 1/4" L=3500	805263	2
19	Schwing arm-befestigung	805261	1
20	Gleitlager 40/44/40	468011	2



ELHO/ LYKKETRONIC MONITOR

Pos.	Nahme	No.	Stk.
	ELHO/Lykketronic Monitor, komplett	118222	
1	Monitor	805876	1
2	Schrauben mit Schlitz M4x20 DIN 963	132478	1
3	Magnete	805878	1
4	Fiberscheibe		1
5	Scheibe M5 DIN 125A	131710	1
6	Schrauben mit Schlitz M4x20 DIN 84	132448	2
7	Mutter M4 DIN 985	131540	3
8	Monitorkabel	805877	1
9	Geber Befestigung	805893	1
10	Schraube M6x16 DIN 933	130620	2
11	Scheibe M6 DIN 125A	131730	2
12	Mutter M6 DIN 985	131560	2



Höhenverstellung für Vorstrecker

Pos.	Nahme	No.	Stk.
1	Vorstrecker Rahmen 750 mm	808892	1
2	Mutter	808870	1
3	Schraube M6x30 DIN 933	130680	1
4	Schmiernippel M6	508016	1
5	Gewindestange	808875	1
6	Spannstift 6x25 DIN 1481	132825	3
7	Federstecker 4 mm DIN 11024	132923	1
8	Stellrohr	808880	1
9	Welle	808890	1
10	Hebel	808886	1
11	Mutter M8	131395	1
12	Hebel Knopfen	133500	1
13	Schraube M8x45 DIN 933	130010	1

